

# CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

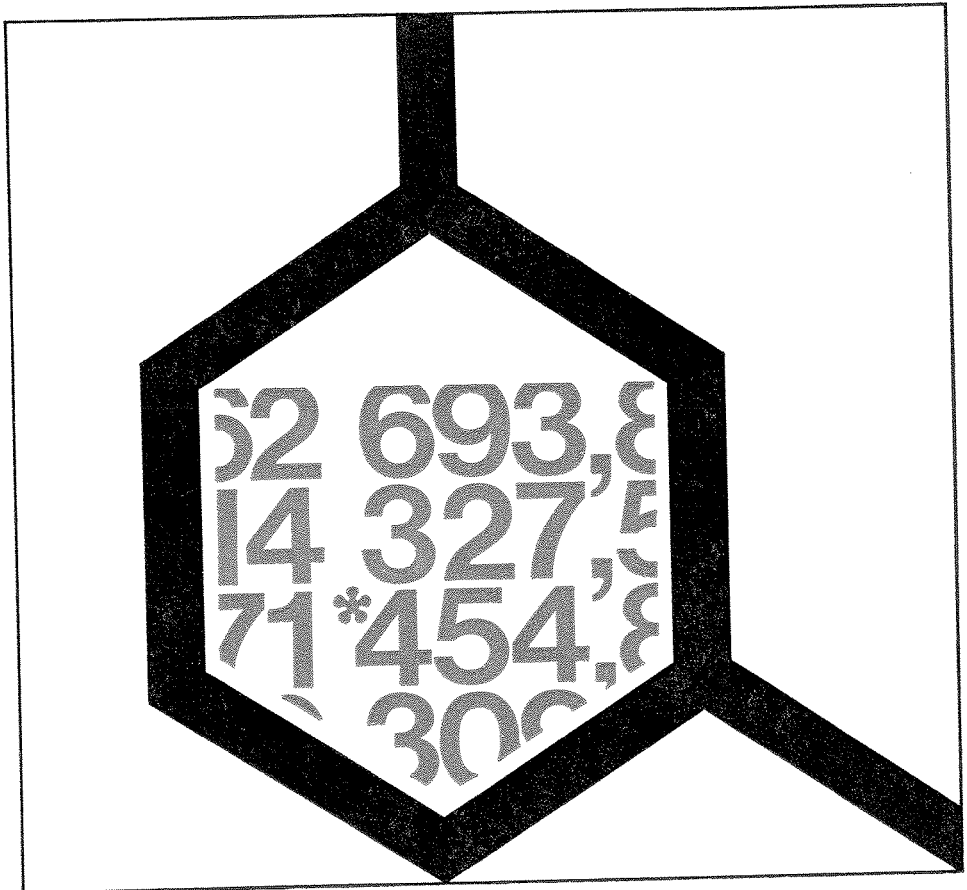
13. Auflage

1971

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003859





# CHEMIEWIRTSCHAFT

IN ZAHLEN

13. Auflage

1971

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: H. Niemüller, Inh. Gerhard Fensterer, Düsseldorf

Printed in Germany

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur dreizehnten Auflage .....	5
Statistische Angaben	
Teil A Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
Vorbemerkung .....	8
1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (beteiligte Industriegruppen) sowie Veränderungsraten der Umsätze	13
2. Umsatz wichtiger Industrien nach Bundesländern im Jahre 1970 (beteiligte Industriegruppen) .....	14
3. Beschäftigte in wichtigen Industrien nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt 1970 (beteiligte Industriegruppen) .....	16
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien .....	18
5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (hauptbeteiligte Industriegruppen) .....	23
6.a Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien .....	24
6.b Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz .....	24
7.a Umsatz je Beschäftigten .....	28
7.b Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten .....	28
7.c Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	29
7.d Exportquoten .....	29
8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen .....	30
9. Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom	32
10. Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas .....	34
11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen .....	36
12. Produktionsindices wichtiger Industrien .....	38
13. Produktionsindices der Chemischen Industrie .....	41
14. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie .....	42
15. Produktionszahlen aus anderen Industrien .....	64
16. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien .....	74

17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie .....	76
18. Die Industrie West-Berlins .....	77
19. Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft .....	83
20. Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern .....	84
21. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1970 (Binnenmarktversorgung) .....	86
22. Investitionen der Chemischen Industrie .....	90
23. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1970 .....	91
24. Grunddaten der Industriestatistik 1970 .....	92
25. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz .....	92
26. Bruttosozialprodukt .....	93

#### Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Vorbemerkung .....	95
27. Welt-Chemieumsatz .....	96
28. Welt-Chemieexport .....	97
29. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten .....	98
30. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten .....	99
31. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie; Produktionsindex .....	100
32. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie; Preisindex .....	101
33. Grunddaten wichtiger Länder 1968 .....	102

## Vorwort zur dreizehnten Auflage

Mit der dreizehnten Ausgabe der Broschüre will der Verband der Chemischen Industrie die Bemühungen fortsetzen, seine Mitgliedsfirmen und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand der Chemiewirtschaft zu unterrichten.

Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein spezielles Gepräge und unterscheidet sie von den meisten — vorwiegend durch die formverändernde Produktion gekennzeichneten — Industriegruppen. Insofern ist nach unserer Ansicht eine gut überschaubare Sammlung der wichtigsten statistischen Angaben aus dem Bereich der Chemischen Industrie besonders sinnvoll, weil sich viele wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Überlegungen aus alter Gewohnheit bisher vorwiegend an formverändernden Industriebereichen orientieren. In jeder modernen Volkswirtschaft behauptet langfristig der Wachstumsbereich Chemie mit seiner hohen Investitions- und Forschungsintensität seinen besonderen Platz. Seine Zahlenreihen drücken deutlich den wirtschaftlichen und technologischen Fortschritt in unserer durch ihre Industrie geprägten Bundesrepublik aus.

Ein kritischer Blick auf die Zahlenreihen des letzten Jahrzehnts zeigt für die deutsche Chemische Industrie mit ihrem permanenten Zustand der Mengenkonjunktur deutlich ihre Funktion als Konjunkturstabilisator in unserer Volkswirtschaft.

Die Bemühungen, diese Broschüre möglichst zeitnah zu halten, zwingt zum weitgehenden Verzicht auf Angaben aus außerdeutschen Statistiken, die häufig recht verzögert erscheinen. Dennoch bringen wir wie gewohnt sieben umfangreiche Tabellen, die einen Überblick über die Stellung der deutschen Chemischen Industrie in der internationalen Chemiewirtschaft geben.

In dieser Auflage erscheinen auf den Seiten 24, 28 und 29 erstmals weitere wichtige Zeitreihen für die volkswirtschaftliche und sozialpolitische Diskussion wie „Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz“, „Umsatz je Beschäftigten“, „Lohn- und Gehalts-summe je Beschäftigten“ sowie „Exportquoten“.

Frankfurt am Main, im Mai 1971

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Munde

Abt. Statistik und Volkswirtschaft

Dr. Schwartz





# Statistische Angaben

## Teil A

Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin

## VORBEMERKUNG

Teil A umfaßt den

Gebietsstand: 1961 — einschl. 1963 Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland,  
o h n e West-Berlin  
ab 1964 Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland  
und einschl. West-Berlin  
Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin

---

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1—26 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrieberichterstattung einschließlich Eilbericht  
und vierteljährlicher Produktionsberichte,  
die Außenhandelsstatistik,  
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1—26 ist der Begriff „Chemische Industrie“ ab 1965 durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt (in den Vorjahren durch die Gruppen 40 und 22 5).

Die Zahlenreihen der 13. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1961.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

1. a) Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

In den Wertangaben ist bis einschließlich 1967 die Umsatzsteuer enthalten und entsprechend auch in den Preisindices berücksichtigt (sog. Brutto-Prinzip). Mit Einführung der Mehrwertsteuer im Jahre 1968 werden Werte und Preisindices netto, d.h. ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.

Durch die Änderung des Steuersystems zum Jahreswechsel 1967/1968 entstehen in den langen Reihen ab 1968 Angaben, die mit den zurückliegenden Jahren nicht vergleichbar sind. U. E. ist es auch nicht angezeigt, die vor Einführung der Mehrwertsteuer liegenden Jahre auf fiktive Nettoumsätze umzurechnen. Man käme wohl dabei nur zu rechnerisch richtigen, aber für wirtschaftliche Betrachtungsweisen wenig relevanten Ergebnissen.

- b) Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger — ohne Heimarbeiter — zu verstehen.

c) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

2. siehe 1. a) und c).

3. siehe 1. b) und c).

4. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.

5. Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

siehe auch 1. a) und b).

6. Lohn- und Gehaltssumme = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

7. Der Bruttoverdienst umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.

8. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Ab 1969 neuen amtlichen Umrechnungsfaktor beachten.

9. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

10. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.

11. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.

12. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

13. Bei den Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie ist in der Bundesrepublik Deutschland die Einteilung in vier große Gruppen üblich geworden:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, die einmal vorwiegend zur

Weiterverarbeitung und zum anderen vorwiegend zum Verbrauch bestimmt sind. Unter Industriechemikalien versteht man definierte chemische Individuen, wie Chlor oder Methanol, unter Spezialerzeugnissen Produkte einer späteren Verarbeitungsstufe, wie z. B. Lacke oder Produkte einer direkt für den privaten Verbrauch bestimmten Sparte, wie z. B. Körperpflegemittel.

14. Bei der großen Anzahl der Produkte der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Fachserie D, Reihe 3.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.

Hier handelt es sich bei den Wertangaben ab 1968 um Nettowerte.

15. Die Chemische Industrie hat viele andere Wirtschaftszweige zum Abnehmer und bezieht selbst Produkte vieler anderer Wirtschaftszweige. Hier können nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
16. Der Erzeugerpreisindex gibt an, um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise.

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

17. siehe 16. und 13.
18. Berlin spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
19. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.

20. siehe 19.
21. Die Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der

Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.

22. Unter Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
23. Die Schätzungen der Output-Struktur der Chemischen Industrie basieren auf dem Ergebnis der Output-Untersuchung des Arbeitskreises Input-Output des Unterausschusses „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1967.

Unter chemieinternem Output sind Verkäufe von einem Chemieunternehmen an ein anderes Chemieunternehmen zu verstehen; z. B. der Produzent von Lackkunstharzen verkauft an einen Hersteller verbrauchsfertiger Lacke. Dieser Vorgang spielt sich also innerhalb des Bereiches der Chemischen Industrie ab.

24. Die Grunddaten enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in vorhergegangenen Tabellen in aufgegliederter Form wieder (z. B. Tabelle 3, Beschäftigte, gegliedert nach Industriegruppen und nach Bundesländern).
25. Sehr viel tiefere Gliederungen der Zahlungsbilanz enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
26. Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Bruttosozialproduktes findet sich im vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

#### Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

r = berichtigte Zahl

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

\* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

• = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

#### Hinweise:

- a) In dem 1966 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse 1963, 1965 und 1966 zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.

# 1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach beteiligten Industriegruppen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1961	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1962	25 315,6	294 556,9	488	8 037
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1965	33 884,4	374 611,8	531	8 460
1966	36 262,7	388 029,0	538	8 385
1967	37 761,8	380 659,2	531	7 843
netto				
1967	36 417,2	363 505,1		
1968	41 849,3	405 598,8	539	7 899
1969	46 691,8	470 536,8	563	8 308
1970	49 868,8	528 867,4	590	8 603
1970 Januar	3 951,0	38 573,7	580	8 488
Februar	3 809,3	39 502,6	584	8 532
März	4 144,7	43 098,4	586	8 563
April	4 411,9	45 579,4	587	8 575
Mai	3 888,8	40 671,6	587	8 568
Juni	4 293,0	45 190,5	588	8 573
Juli	4 391,5	45 074,1	594	8 621
August	3 899,7	40 009,4	596	8 649
September	4 354,1	47 887,6	597	8 685
Oktober	4 448,2	48 609,9	596	8 686
November	4 215,1	46 808,0	596	8 683
Dezember	4 061,4	47 862,3	592	8 618
Veränderungsraten der Umsätze				
Zeit	Chemische Industrie	Gesamtindustrie		
In Prozent				
1961/60	+ 3,6	+ 7,6		
1962/61	+ 5,5	+ 6,0		
1963/62	+ 7,7	+ 3,8		
1964/63	+ 14,2	+ 13,4		
1965/64	+ 8,8	+ 8,0		
1966/65	+ 7,0	+ 3,6		
1967/66	+ 4,1	- 1,9		
1968/67 netto	+ 14,9	+ 11,6		
1969/68 netto	+ 11,6	+ 16,0		
1970/69 netto	+ 6,8	+ 12,4		

s. Vorbemerkung 1

## 2. Umsatz wichtiger Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
Milliarden DM				
Industrie insgesamt	528,9	12,8	19,1	51,6
darunter				
Chemische Industrie	49,9	0,7	1,7	2,3
Bergbau	11,5	0,0	0,0	1,6
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	9,2	0,0	—	0,1
Erdöl- u. Erdgasgewinnung	1,1	0,0	0,0	1,0
Mineralölverarbeitung	18,7	0,6	3,1	1,3
Industrie der Steine u. Erden	15,5	0,6	0,2	1,8
Eisenschaffende Industrie	28,3	0,2	0,0	2,4
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	10,5	0,3	0,4	0,9
Maschinenbau <sup>2)</sup>	56,1	1,3	1,5	3,4
Straßenfahrzeugbau	42,5	0,1	0,4	10,2
Schiffbau	3,2	0,8	0,9	0,4
Elektrotechnische Industrie <sup>2)</sup>	49,4	0,7	2,3	3,7
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	5,9	0,2	0,1	0,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	21,4	0,5	0,3	1,2
Herst. v. Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten u. -einrichtungen	4,7	0,0	0,0	0,5
Holzverarbeitende Industrie	11,8	0,2	0,1	1,1
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	6,6	0,1	0,6	1,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	10,9	0,2	0,2	1,2
Ledererzeugende Industrie	0,9	0,0	—	0,0
Lederverarbeitende Industrie	1,5	0,0	0,0	0,1
Schuhindustrie	3,3	0,0	0,0	0,2
Textilindustrie	24,3	0,3	0,1	1,6
Bekleidungsindustrie	14,2	0,2	0,2	1,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	67,4	4,2	5,0	9,5
Bauhauptgewerbe <sup>3)</sup>	55,2	2,1	2,1	6,0

s. Vorbemerkung 2

<sup>1)</sup> z. T. geschätzt

<sup>2)</sup> Ab Januar 1970 wurden Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bisher den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet.

<sup>3)</sup> Betriebe von 1 Beschäftigten an

Beachte: 0,0 bedeutet weniger als 50 Millionen DM



nach Ländern 1) im Jahre 1970  
 (Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Milliarden DM							
8,6	177,8	42,4	28,0	89,1	76,0	8,4	15,0
0,1	21,0	6,7	6,3	5,1	4,7	0,2	1,0
—	8,5	0,2	0,0	0,1	0,3	0,8	—
—	8,3	0,0	—	—	0,1	0,8	—
—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—
0,3	7,1	0,1	0,5	2,4	3,0	0,2	0,0
0,1	4,0	1,4	1,5	2,3	3,0	0,2	0,3
0,8	20,0	0,5	0,9	0,2	0,9	2,2	0,1
0,1	4,7	1,1	0,3	1,1	0,8	0,4	0,5
0,5	18,9	5,1	1,8	14,0	7,7	0,6	1,3
0,4	8,2	3,8	2,6	9,7	6,3	0,5	0,2
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
0,8	11,0	4,6	0,6	11,8	11,2	0,3	2,3
0,0	0,6	0,8	0,1	2,6	0,9	0,0	0,2
0,1	9,5	2,1	1,2	4,0	2,1	0,2	0,3
—	0,6	0,5	1,0	0,8	1,0	0,0	0,3
0,1	4,1	0,9	0,7	2,5	1,9	0,2	0,1
0,0	0,9	1,5	0,4	1,0	0,6	0,1	0,0
0,0	3,0	1,2	0,8	2,2	1,8	0,0	0,2
—	0,2	0,1	0,1	0,5	0,1	—	—
0,0	0,2	0,5	0,2	0,2	0,3	0,0	0,0
0,0	0,4	0,3	1,2	0,6	0,6	0,0	0,0
0,2	8,2	1,2	0,7	6,8	4,9	0,1	0,4
0,1	4,3	1,1	0,4	2,0	3,7	0,2	1,0
3,7	14,2	3,8	3,3	7,3	10,3	0,7	5,3
0,8	15,4	5,3	3,1	8,6	9,3	0,9	1,8

### 3. Beschäftigte in wichtigen Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
Anzahl				
Industrie insgesamt	8 603 435	191 323	211 395	798 833
darunter				
Chemische Industrie	590 339	9 354	18 831	29 809
Bergbau	314 033	718	654	23 205
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	280 683	384	—	3 708
Erdöl- u. Erdgasgewinnung	6 906	110	654	5 635
Mineralölverarbeitung	30 564	1 197	10 025	3 524
Industrie der Steine u. Erden	232 849	7 712	2 671	26 464
Eisenschaffende Industrie	296 950	680	53	22 724
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	213 319	5 928	9 349	16 863
Maschinenbau <sup>2)</sup>	1 105 348	28 004	29 760	74 205
Straßenfahrzeugbau	594 383	1 960	4 978	128 313
Schiffbau	69 217	20 347	17 077	11 175
Elektrotechnische Industrie <sup>2)</sup>	1 068 832	19 607	26 901	83 503
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	170 130	5 428	2 722	14 053
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	431 088	8 712	5 882	25 207
Herst. v. Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten u. -einrichtungen	85 177	423	83	16 668
Holzverarbeitende Industrie	222 693	4 198	1 171	22 934
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	135 161	2 902	11 449	30 210
Kunststoffverarbeitende Industrie	192 209	3 943	2 958	20 634
Ledererzeugende Industrie	16 025	109	—	357
Lederverarbeitende Industrie	40 198	236	130	1 982
Schuhindustrie	89 820	710	501	5 265
Textilindustrie	500 943	6 197	1 257	33 147
Bekleidungsindustrie	381 116	6 800	2 990	35 356
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	514 758	26 187	30 275	71 550
Bauhauptgewerbe <sup>3)</sup>	1 528 894	62 481	46 651	179 828

s. Vorbemerkung 3

<sup>1)</sup> z. T. geschätzt

<sup>2)</sup> s. Anm. 2, S. 14

<sup>3)</sup> Betriebe von 1 Beschäftigten an

nach Ländern <sup>1)</sup> im Jahresdurchschnitt 1970  
 Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl							
101 557	2 696 123	752 581	406 591	1 610 942	1 400 115	169 024	264 946
1 117	231 308	88 626	72 387	63 469	60 974	2 488	11 976
—	247 104	7 300	171	2 121	4 988	27 772	—
—	244 114	1 854	—	—	2 850	27 772	—
—	—	240	67	60	139	—	—
410	8 231	1 149	790	2 207	2 740	202	90
1 595	54 313	23 408	24 368	35 085	50 528	2 280	4 425
5 750	210 296	3 948	5 174	2 038	9 146	36 215	927
2 831	91 995	19 701	6 494	19 258	18 080	11 674	11 145
12 270	338 768	101 338	42 500	272 371	163 162	13 733	29 237
4 953	101 958	72 862	21 231	154 896	86 653	8 519	8 059
15 752	2 460	337	1 001	377	444	—	247
12 370	204 530	87 937	20 575	244 271	262 809	9 443	96 887
139	12 387	23 456	3 684	74 062	29 112	64	5 021
2 834	186 524	39 850	19 979	81 589	49 724	4 123	6 664
487	11 090	8 342	3 478	17 927	19 817	10	6 855
1 455	64 423	17 401	12 962	49 983	42 495	2 954	2 715
30	21 874	26 650	6 986	21 547	10 613	1 610	1 290
323	52 029	21 360	14 968	36 471	34 985	908	3 630
—	2 523	1 481	1 568	8 062	1 927	—	—
37	5 404	11 697	5 036	6 068	9 014	229	366
35	11 769	6 895	31 428	17 949	14 409	721	140
3 323	154 039	23 015	12 912	153 594	104 947	2 404	6 108
1 776	106 248	30 745	12 942	51 156	107 271	6 882	18 951
22 906	125 527	36 728	21 918	63 733	84 656	7 965	23 310
21 793	393 712	139 446	89 399	231 360	293 037	22 430	48 757

#### 4. Umsatz insgesamt und (nach beteiligten)

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz Insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1961	277 922,2	42 115,1	23 998,1	5 443,4
1962	294 556,9	44 020,9	25 315,6	5 741,9
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1965	374 611,8	58 839,8	33 884,4	8 389,4
1966	388 029,0	66 309,1	36 262,8	9 829,5
1967	380 659,2	71 357,9	37 761,8	10 870,9
	netto		netto	
1968	405 598,8	80 360,7	41 849,3	12 614,6
1969	470 536,8	92 967,1	46 691,8	14 381,4
1970	528 867,4	102 073,0	49 868,8	15 388,0
1970 Januar	38 573,7	7 343,3	3 951,0	1 206,9
Februar	39 502,6	7 732,9	3 809,3	1 195,3
März	43 098,4	8 581,8	4 144,6	1 332,9
April	45 579,4	8 952,0	4 411,9	1 380,0
Mai	40 671,6	7 845,3	3 888,8	1 207,3
Juni	45 190,5	8 848,0	4 293,0	1 358,0
Juli	45 074,1	8 574,9	4 391,5	1 304,0
August	40 009,4	7 270,7	3 899,7	1 172,3
September	47 887,6	9 127,4	4 354,1	1 282,0
Oktober	48 609,9	9 043,9	4 448,2	1 302,4
November	46 808,0	8 934,1	4 215,1	1 279,9
Dezember	47 862,3	9 818,7	4 061,4	1 366,9

s. Vorbemerkung 4

1) s. Anm. 2, Seite 14

**Auslandsumsatz wichtiger Industrien  
(Industriegruppen)**

Umsatz insgesamt	Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM						
10 768,8	2 114,2		17 800,1	3 804,6	28 990,3	8 675,7
10 902,0	2 128,5		16 871,2	3 628,0	31 320,2	9 426,2
11 426,2	2 255,6		15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 735,7	2 139,6		18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
10 301,5	2 113,2		19 105,2	4 612,0	39 267,4	12 091,5
9 859,0	2 021,5		18 625,0	4 610,8	41 356,9	14 246,7
9 273,6	1 937,5		18 622,7	5 834,6	40 555,8	15 709,2
netto			netto		netto	
9 339,5	2 068,5		19 675,1	4 934,6	42 054,3	17 181,8
9 857,3	1 999,0		24 507,0	5 923,4	51 461,8	19 647,0
11 533,9	2 375,9		28 269,8	6 920,1	56 135,7	19 897,2
961,1	189,4		2 301,5	525,6	3 783,5	1 348,4
907,7	184,6		2 377,3	505,5	4 077,3	1 522,1
919,8	181,5		2 432,1	553,4	4 501,9	1 658,1
964,0	191,5		2 599,9	607,8	4 760,2	1 701,5
855,0	163,2		2 283,5	540,0	4 300,3	1 550,7
952,3	184,7		2 452,8	589,9	4 949,8	1 741,5
1 033,2	224,2		2 461,2	591,9	4 793,8	1 659,2
954,1	200,4		2 379,6	584,1	4 031,7	1 370,7
982,1	217,2		2 458,4	650,5	4 810,9	1 702,4
1 028,6	221,9		2 362,9	634,6	4 985,8	1 697,8
1 008,9	215,2		2 141,7	561,2	4 980,7	1 719,1
966,9	202,3		2 018,7	575,4	6 159,8	2 225,7

Fortsetzung Tabelle 4

Zeit	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>		
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
Millionen DM					
1961	18 991,0	5 949,9	21 045,5	3 670,1	
1962	21 188,3	6 520,2	22 686,6	3 851,6	
1963	22 710,8	7 566,1	23 765,6	4 142,9	
1964	25 044,8	8 886,7	28 041,1	5 143,3	
1965	26 617,4	9 266,4	31 191,4	5 847,9	
1966	28 245,6	10 604,1	32 352,1	6 384,9	
1967	25 351,5	10 226,8	31 704,6	6 822,1	
	netto		netto		
1968	29 505,3	13 153,8	33 979,5	7 807,8	
1969	36 295,3	15 274,8	41 709,9	9 349,1	
1970	42 452,7	16 775,5	49 385,9	10 770,8	
1970	Januar	2 979,0	1 224,1	3 333,2	683,4
	Februar	3 112,8	1 238,6	3 584,9	803,3
	März	3 519,5	1 345,6	4 145,8	911,3
	April	3 987,7	1 614,2	3 901,6	885,4
	Mai	3 319,1	1 293,3	3 710,3	832,6
	Juni	3 864,5	1 518,9	4 233,9	910,1
	Juli	3 471,0	1 232,0	3 950,6	871,6
	August	2 551,1	969,6	3 579,1	773,5
	September	3 781,0	1 531,9	5 005,2	1 112,6
	Oktober	3 992,9	1 620,1	4 323,8	857,6
	November	3 875,2	1 546,3	4 516,0	991,2
	Dezember	3 998,7	1 640,7	5 101,5	1 138,2

1) s. Anm. 2, Seite 14

2) Betriebe von 1 Beschäftigten an.

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Bauhaupt- gewerbe <sup>2)</sup>
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
16 929,3	1 335,1	37 245,2	658,9	27 881,2
17 660,4	1 335,0	40 448,0	703,0	32 560,6
18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3	35 506,2
19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2	42 616,9
20 848,1	1 809,1	53 447,4	1 027,8	44 375,5
20 878,8	2 080,2	55 372,6	1 063,5	46 878,2
19 378,4	2 265,4	58 064,3	1 301,7	44 328,7
netto		netto		netto
21 130,1	2 585,1	59 119,7	1 473,1	28 416,9
23 423,5	3 116,8	62 862,7	1 769,1	42 751,6
24 332,5	3 391,8	67 429,4	1 879,0	55 229,1
1 972,1	252,4	5 278,0	138,4	2 956,9
1 996,5	270,7	5 047,9	137,3	2 397,6
2 067,7	293,3	5 377,8	147,5	2 761,2
2 146,4	296,0	5 672,0	155,5	3 380,2
1 797,7	254,7	5 339,3	145,8	3 605,3
1 950,2	284,7	5 779,0	167,6	4 563,0
1 926,8	283,5	5 806,3	179,2	5 053,6
1 664,7	232,3	5 432,3	147,4	4 918,9
2 159,2	298,3	5 967,1	178,0	5 650,7
2 391,1	314,6	6 065,7	177,3	5 722,0
2 274,3	310,6	5 794,5	151,8	6 060,7
1 985,8	300,9	5 869,5	153,0	8 159,1





**5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie  
(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)**

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend		
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	
1961	23 877	277 922	485	8 002	
1962	25 340	294 557	490	8 037	
1963	27 273	305 698	496	7 971	
1964	31 162	346 804	518	8 301	
1965	34 043	374 612	535	8 460	
1966	36 596	388 029	543	8 385	
1967	38 315	380 659	538	7 843	
netto					
1968	42 334	405 599	539	7 899	
1969	47 704	470 537	571	8 308	
1970	50 870	528 867	600	8 603	
1970	Januar	4 027	38 574	588	8 488
	Februar	3 893	39 503	593	8 532
	März	4 233	43 098	594	8 563
	April	4 488	45 579	595	8 575
	Mai	3 947	40 672	596	8 568
	Juni	4 363	45 191	597	8 573
	Juli	4 470	45 074	604	8 621
	August	3 985	40 009	606	8 649
	September	4 437	47 888	608	8 685
	Oktober	4 535	48 610	607	8 686
	November	4 313	46 808	606	8 683
	Dezember	4 178	47 862	602	8 618

s. Vorbemerkung 5

6. a) Bruttosummen der Löhne und  
(nach hauptbeteiligten

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1961	39 804,0	15 026,9	2 233,7	1 721,7
1962	43 558,7	17 083,3	2 535,3	1 947,2
1963	45 532,8	18 708,4	2 814,1	2 198,0
1964	51 476,1	21 528,2	3 178,5	2 550,1
1965	57 108,8	24 448,2	3 443,0	2 854,3
1966	59 504,0	26 975,5	3 720,5	3 182,1
1967	55 763,5	27 702,7	3 757,0	3 440,9
1968	60 850,0	29 843,7	3 973,0	3 723,1
1969	70 696,5	34 258,6	4 543,8	4 327,5
1970	85 195,1	40 624,6	5 607,5	5 246,0
1970 Januar	6 310,1	3 061,0	407,4	385,0
Februar	6 129,2	3 036,8	385,5	378,4
März	6 634,1	3 155,1	425,2	387,4
April	6 807,7	3 154,7	428,4	415,6
Mai	6 747,6	3 209,9	444,1	417,8
Juni	7 264,8	3 429,0	535,3	513,1
Juli	7 531,4	3 434,7	510,4	442,5
August	7 134,4	3 325,4	463,0	428,5
September	7 116,5	3 299,4	457,7	419,2
Oktober	7 431,7	3 345,6	456,5	417,7
November	8 030,4	4 047,9	507,5	490,6
Dezember	8 057,1	4 125,1	586,4	550,1

6. b) Anteil der Bruttosummen der Löhne und Gehälter am Umsatz

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie
	i. v. H.	
1961	19,7	16,8
1962	20,6	17,7
1963	21,0	18,4
1964	21,1	18,4
1965	21,8	18,5
1966	22,3	18,9
1967	21,9	18,8
1968	22,4	18,2
1969	22,3	18,6
1970	23,8	21,3

s. Vorbemerkung 6  
1) s. Anm. 2, Seite 14

**Gehälter in wichtigen Industrien  
(Industriegruppen)**

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau <sup>1)</sup>	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
3 790,0	904,0	2 510,9	684,3	4 778,7	2 333,4
3 847,6	962,6	2 613,6	748,8	5 359,8	2 706,6
3 873,0	993,6	2 636,5	793,0	5 446,2	2 949,9
3 946,3	1 025,9	2 907,3	857,2	6 188,5	3 377,3
4 220,9	1 160,9	3 144,0	978,0	7 079,1	3 918,3
3 884,8	1 114,2	3 055,7	1 025,3	7 548,7	4 433,1
3 342,5	1 037,6	2 929,8	1 012,7	7 095,7	4 557,4
3 190,4	1 003,0	3 163,0	1 064,9	7 845,7	4 975,4
3 239,2	1 064,4	3 645,0	1 234,3	9 526,5	5 869,8
3 866,0	1 209,4	4 420,6	1 500,5	11 125,4	6 465,8
291,1	89,0	331,8	113,3	838,5	493,2
274,1	89,5	324,1	113,2	816,6	490,1
301,4	90,2	342,1	110,7	872,1	504,1
306,1	98,1	354,2	112,1	896,9	501,5
307,9	94,4	352,6	114,3	873,2	506,0
328,6	100,1	369,9	117,4	917,2	531,3
331,8	104,8	374,2	117,0	971,8	547,6
317,3	101,0	364,9	117,9	944,4	535,0
318,3	100,9	355,1	117,9	927,4	528,8
381,3	105,2	426,0	130,0	948,6	534,3
377,9	120,9	424,2	187,8	1 051,8	637,6
330,2	115,3	401,3	149,0	1 066,8	656,3

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Arbeitsringes der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie.

Fortsetzung Tabelle 6 a)

Zeit	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1961	2 374,6	723,6	3 212,6	1 937,0
1962	2 886,4	884,0	3 567,1	2 246,2
1963	3 162,8	983,5	3 696,5	2 482,3
1964	3 675,9	1 163,3	4 641,5	3 089,0
1965	4 208,8	1 375,3	5 318,5	3 570,1
1966	4 507,1	1 558,8	5 576,5	3 967,8
1967	4 149,7	1 619,9	5 174,0	4 021,9
1968	4 912,2	1 784,7	5 887,9	4 375,1
1969	6 205,9	2 125,4	7 170,0	5 036,0
1970	7 781,9	2 557,1	8 939,1	6 100,5
1970 Januar	553,6	187,7	646,8	444,1
Februar	532,6	188,2	650,7	454,2
März	591,7	189,6	721,7	532,9
April	603,8	193,3	714,2	469,0
Mai	589,0	201,7	707,8	484,7
Juni	716,3	216,7	731,6	497,0
Juli	679,0	224,1	777,5	497,4
August	627,6	207,9	755,1	494,9
September	641,4	203,7	745,7	497,7
Oktober	682,9	208,6	761,6	502,5
November	767,2	278,0	871,6	621,8
Dezember	796,6	257,5	855,0	604,3

<sup>1)</sup> s. Anm. 2, Seite 14

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrien		Bauhauptgewerbe	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
2 582,4	812,6	2 064,5	1 067,1	9 023,6	852,7
2 693,0	881,5	2 323,7	1 215,7	10 259,9	1 029,8
2 789,9	938,5	2 518,4	1 357,9	11 226,1	1 217,4
2 937,9	1 008,7	2 830,3	1 550,1	13 491,8	1 418,4
3 120,2	1 098,6	3 060,5	1 708,5	14 266,7	1 589,2
3 251,7	1 178,2	3 313,1	1 882,9	15 203,3	1 757,4
2 988,0	1 190,2	3 346,1	1 986,7	13 606,6	1 778,7
3 261,8	1 254,1	3 472,2	2 121,4	14 295,3	1 899,5
3 648,3	1 402,5	3 761,8	2 359,1	15 518,8	2 167,8
4 136,3	1 565,4	4 353,9	2 733,1	19 569,2	2 593,4
315,1	122,5	321,6	208,3	765,1	193,9
306,5	120,0	309,0	204,6	760,6	191,7
321,8	120,4	330,2	207,8	1 141,5	195,3
341,6	123,3	343,1	214,2	1 645,4	196,1
339,0	127,1	345,7	216,9	1 810,3	208,7
364,7	134,1	362,1	220,9	1 997,5	214,2
377,8	134,7	387,6	230,7	2 027,4	224,2
346,7	130,3	366,2	218,9	1 879,5	217,3
346,4	129,9	369,2	220,6	2 028,7	218,6
355,2	129,7	384,1	226,8	1 994,2	217,0
356,6	139,7	419,6	275,9	1 869,4	245,7
365,1	153,6	415,7	287,5	1 649,7	270,7

### 7. a) Umsatz je Beschäftigten

Z e i t	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	DM	
1961	49 686	34 732
1962	51 881	36 652
1963	55 487	38 353
1964	60 598	41 778
1965	63 863	44 278
1966	67 465	46 278
1967	71 167	48 537
1968	77 703	51 346
1969	82 968	56 635
1970	84 474	61 472

### 7. b) Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten

Z e i t	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	DM	
1961	8 264	6 852
1962	9 151	7 546
1963	10 105	8 060
1964	11 069	8 794
1965	11 774	9 640
1966	12 715	10 314
1967	13 390	10 643
1968	14 279	11 481
1969	15 548	12 633
1970	18 100	14 624

### 7. c) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

Z e i t	Chemische Industrie <sup>1)</sup>		Industrie insgesamt	
	alle Arbeiter			
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1961 D	3,04	124,6	2,92	121,7
1962 D	3,34	136,9	3,25	135,4
1963 D	3,66	150,0	3,47	144,6
1964 D	4,00	163,9	3,80	158,3
1965 D	4,34	177,9	4,18	174,2
1966 D	4,66	191,0	4,47	186,2
1967 D	4,90	200,8	4,65	193,7
1968 D	5,13	210,2	4,83	201,2
1969 D	5,61	229,9	5,32	221,7
1970 D	6,51	266,8	6,01	250,4

<sup>1)</sup> ausnahmsweise ohne Chemiefaserindustrie

### 7. d) Exportquoten (Anteil der Ausfuhr am Umsatz)

Z e i t	Chemische Industrie	Industrie insgesamt
	i. v. H.	
1961	27,0	18,3
1962	27,0	18,0
1963	28,8	19,1
1964	28,8	18,7
1965	29,1	19,1
1966	31,9	20,8
1967	34,1	22,9
1968	35,9	24,5
1969	36,7	24,1
1970	37,2	23,7

s. Vorbemerkungen 7 u. 19; absolute Außenhandelszahlen sind in den Tabellen 19-21 aufgeführt

**8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien  
in 1000 t Steinkohle-**

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1961	74 089,0	7 930,5	20 931,0	1 256,4	24 106,2
1962	71 454,8	7 757,7	21 553,8	1 279,6	21 976,5
1963	68 899,2	7 786,4	21 975,0	1 155,7	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 895,1	1 247,8	22 194,8
1965	64 817,5	7 722,4	19 466,2	1 017,1	21 360,0
1966	57 772,6	7 226,5	18 044,6	855,6	19 169,3
1967	54 112,7	6 626,1	16 821,3	764,0	19 607,3
1968	54 528,7	6 111,8	16 055,4	754,5	21 525,1
1969	53 377,2	5 990,2	15 088,8	627,8	22 448,3
1970	54 563,6	5 223,8	18 394,3	473,9	22 357,2
1970 Januar	5 037,8	524,8	1 717,1	45,7	1 974,0
Februar	4 681,2	488,4	1 590,9	53,4	1 830,2
März	4 910,5	495,5	1 731,8	51,1	1 908,4
April	4 762,3	444,1	1 611,5	41,8	1 931,6
Mai	4 167,6	401,5	1 255,9	35,9	1 850,2
Juni	4 200,2	406,7	1 302,5	40,2	1 876,3
Juli	4 360,2	403,4	1 361,3	38,7	1 983,5
August	4 255,7	408,7	1 331,5	28,6	1 952,8
September	4 365,7	394,3	1 543,3	38,7	1 794,7
Oktober	4 819,7	397,7	1 755,6	33,4	1 876,9
November	4 558,6	422,5	1 570,5	35,8	1 753,0
Dezember	4 444,0	436,2	1 622,4	30,6	1 625,8

s. Vorbemerkung 8 u. 5

1) ab 1969 neuer Umrechnungsfaktor; s. Anm. 2, S. 31

2) s. Anm. 2, Seite 14

**Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen in 1 000 t**

	1961	1969	1970
Förderung	142 741	111 630	111 271
Haldenbestände <sup>1)</sup>	11 988	2 599	2 497
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion <sup>2)</sup>	54 682	48 345	45 834
Sonstiger Verbrauch von Steinkohle; Verbrauch von Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts	105 548	87 337	85 819
darunter Industrie insgesamt	63 452	49 534	51 310
Zechenselbstverbrauch <sup>3)</sup>	15 553 <sup>4)</sup>	12 457	4 607 <sup>5)</sup>
Chemische Industrie	6 594	5 318	4 665
davon Steinkohlen und -briketts	4 940	4 588	3 923
Steinkohlenkoks	1 654	729	742

1) einschl. Zechenkoks und Briketts

2) ohne Einsatzkohle bei Hüttenkokereien und bei Gaswerken

3) einschl. Verbrauch der Zechenkraftwerke

4) einschl. Kohle zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie

5) Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaus nicht möglich



(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Einheiten (SKE) <sup>1)</sup>

Industrie der Steine und Erden	Maschinenbau <sup>2)</sup>	Elektrotechnische Industrie <sup>2)</sup>	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textilindustrie	Nahrungs- u. Genussmittelindustrien
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
6 042,9	768,1	362,6	1 989,7	1 638,3	2 324,1
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
4 682,0	634,2	325,6	1 706,6	1 165,7	1 717,0
3 445,2	543,5	271,5	1 473,7	921,5	1 489,1
2 699,9	501,3	234,2	1 225,0	754,4	1 384,4
2 618,3	472,4	227,5	1 164,4	753,4	1 263,1
2 390,9	446,1	220,6	1 133,5	685,0	1 120,2
1 742,6	484,2	197,0	977,0	551,0	1 014,4
134,3	68,0	28,6	91,4	61,5	78,9
127,8	59,8	27,5	87,3	59,8	58,9
146,4	54,4	25,1	90,4	56,7	58,9
162,5	49,3	21,3	92,0	55,0	59,1
157,2	33,8	12,5	82,6	41,0	50,0
145,2	24,6	9,3	73,8	40,1	46,9
149,8	23,4	8,0	76,1	37,9	45,0
156,3	22,1	8,1	75,2	29,0	43,6
152,8	23,8	8,4	72,0	37,0	66,1
155,9	34,4	11,9	78,9	43,7	180,9
134,7	43,3	14,6	78,8	44,5	189,6
119,7	47,2	21,7	78,5	44,9	136,5

Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen<sup>1)</sup> in 1 000 t SKE<sup>2)</sup>

	1961	1969	1970
Förderung	32 074	27 930	28 019
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Schwelkoksproduktion	11 086	5 848	5 286
Sonstiger Verbrauch von Rohbraunkohle, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle; Verbrauch von Braunkohlenbriketts und Schwelkoks	35 018	30 841	30 597
darunter Industrie insgesamt	10 637	4 596	3 998
Zehnselbstverbrauch <sup>3)</sup>	4 236	2 201	1 931
Chemische Industrie	1 337	694	581
davon Rohbraunkohle	890	443	414
Braunkohlenbriketts und -koks	447	251	167
sonst. Braunkohlen			

<sup>1)</sup> einschl. Pechkohlen

<sup>2)</sup> Umrechnung in Tonnen-Steinkohleneinheiten (SKE) nach: 1 t Steinkohle = 0,97 Steinkohlenskoks (1961-1968 = 1,0); 0,26 Braunkohle (1961-1968 = 0,33); 0,69 Braunkohlenbriketts und -koks (1961-1968 = 0,67); 0,71 Pechkohle (1961-1968 = 0,67)

<sup>3)</sup> einschl. Verbrauch für an Dritte abgegebene Energie

9. Stromverbrauch wichtiger Industrien  
in Mio.

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1961	80 876,1	20 989,8	12 310,2	2 796,0	10 416,0
1962	84 457,4	21 903,8	12 955,5	2 971,9	10 600,6
1963	89 295,6	23 415,3	13 483,3	3 228,1	10 887,4
1964	97 624,7	25 523,7	14 001,3	3 423,2	12 474,4
1965	102 874,8	27 020,3	14 065,4	3 728,3	13 042,2
1966	106 019,7	28 280,7	13 864,0	3 888,5	13 582,0
1967	106 878,2	29 524,2	13 229,5	4 176,3	13 863,4
1968	115 796,3	31 262,4	13 117,4	4 483,6	15 639,6
1969	125 169,0	33 448,2	13 288,0	4 737,4	17 032,0
1970	132 544,8	35 107,0	13 396,4	5 039,2	17 692,9
1970 Januar	10 921,7	2 907,7	1 194,2	433,8	1 514,5
Februar	10 503,4	2 717,1	1 096,8	403,4	1 428,1
März	11 209,5	3 104,9	1 155,7	426,0	1 490,4
April	11 323,6	2 967,2	1 156,0	400,2	1 537,0
Mai	10 664,8	2 980,0	1 049,1	425,7	1 443,9
Juni	10 945,0	2 969,8	1 071,8	414,3	1 474,4
Juli	11 121,7	3 048,7	1 096,6	437,4	1 547,9
August	10 719,4	2 967,5	1 053,8	431,9	1 498,2
September	11 113,2	2 902,6	1 108,2	397,9	1 463,7
Oktober	11 656,6	2 958,2	1 161,9	411,3	1 489,4
November	11 346,9	2 815,1	1 108,8	421,5	1 440,0
Dezember	11 019,0	2 768,5	1 143,6	435,7	1 365,3

s. Vorbemerkung 9 u. 5

1) s. Anm. 2, Seite 14

**(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)****kWh**

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau <sup>1)</sup>	Elektro- technische Industrie <sup>1)</sup>	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
4 403,8	2 428,6	2 058,2	3 832,1	2 997,1	2 670,4
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
5 422,9	3 004,2	2 818,4	4 375,8	3 376,1	3 378,7
5 653,4	3 075,4	2 841,6	4 556,6	3 473,3	3 604,8
5 412,5	3 013,4	2 829,9	4 814,6	3 321,5	3 832,8
5 775,2	3 418,0	3 246,0	5 276,7	3 739,2	4 031,0
6 086,2	3 985,5	3 670,4	5 879,2	4 104,2	4 295,0
6 469,5	4 148,8	4 039,2	6 337,5	4 255,8	4 555,8
365,3	363,3	331,8	513,2	354,9	347,9
380,7	369,3	344,3	496,8	360,8	320,4
467,5	365,9	346,7	502,0	367,3	324,6
559,5	371,6	356,7	529,0	384,1	339,5
552,7	306,6	314,3	499,5	331,3	320,8
579,0	320,8	326,2	530,3	357,3	351,3
606,9	325,0	325,4	551,2	327,7	360,6
590,7	289,7	294,1	547,8	268,4	354,1
607,1	328,0	330,6	546,3	355,2	386,1
627,2	363,3	356,7	574,0	391,0	507,3
591,0	373,6	358,1	545,9	387,1	507,5
542,0	371,9	354,2	501,4	370,6	435,8

**Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio. kWh**

	1961	1969	1970
Erzeugung	124 563	226 049	242 612
Öffentliche Kraftwerke	75 212	149 840	162 583
Bundesbahnkraftwerke	1 715	4 263	4 650
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	47 636	71 946	75 379
Wärme- kraftwerke	46 273	70 732	73 852
Wasser- kraftwerke	1 363	1 214	1 527
Chemische Industrie	7 904	15 622	15 854
Inlandsverbrauch	128 887	232 165	250 363
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	6 240	11 960	12 576
Industrie <sup>1)</sup> insgesamt	80 876	125 169	132 545
Chemische Industrie	20 990	33 448	35 107

<sup>1)</sup> einschl. Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen

**10. Gasverbrauch wichtiger Industrien**  
(Orts- und Kokereigas,  
in Mio. m<sup>3</sup>)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1961	18 314,2	1 781,8	5 944,9	596,0	6 152,2
1962	17 767,0	1 749,5	5 605,9	637,9	5 923,2
1963	17 130,3	1 716,0	5 243,5	615,2	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 357,4	435,4	5 771,4
1965	18 187,9	1 436,5	6 997,8	381,2	5 215,8
1966	16 924,8	1 123,7	6 380,7	359,1	5 057,0
1967	14 585,3	897,7	5 231,3	343,4	4 473,5
1968	15 137,8	792,8	5 716,7	89,7	4 724,1
1969	16 434,7	680,9	6 526,7	65,1	5 393,4
1970	16 133,8	633,2	6 601,6	60,0	5 661,2
1970 Januar	1 308,0	56,9	460,3	3,8	453,6
Februar	1 187,3	50,0	419,8	4,1	403,2
März	1 316,5	54,7	504,5	5,2	444,0
April	1 330,6	58,1	495,4	3,1	472,6
Mai	1 407,4	55,6	591,1	5,0	501,0
Juni	1 374,0	52,9	566,0	6,6	499,1
Juli	1 409,3	55,2	605,0	5,7	515,4
August	1 425,1	52,4	633,6	7,4	520,6
September	1 407,3	48,9	634,5	5,9	491,1
Oktober	1 374,0	49,1	583,6	4,7	486,6
November	1 323,3	48,2	555,4	5,0	461,4
Dezember	1 270,9	51,3	552,4	3,6	412,6

**Erdgasverbrauch in Mio. m<sup>3</sup>**

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie (o. Kohlenwertstoffindustrie)
1961	306,6	110,6
1962	346,8	154,5
1963	387,9	176,2
1964	690,2	213,6
1965	1 237,9	243,5
1966	1 733,7	293,9
1967	2 842,8	512,8
1968	5 175,9	1 170,2
1969	6 980,3	1 686,7
1970 <sup>2)</sup>	18 807,7	5 525,0

s. Vorbemerkung 10 u. 5

<sup>1)</sup> s. Anm. 2, Seite 14

<sup>2)</sup> Von 1970 an umgerechnet auf Heizwert = 4 300 Kcal/m<sup>3</sup>.

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)  
einschl. Ferngas)  
(Heizwert = 4300 Kcal/m<sup>3</sup>)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau <sup>1)</sup>	Straßen- fahrzeugbau	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
408,0	391,0	217,1	468,6	563,5	118,9
402,8	386,2	235,4	470,5	566,7	122,0
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	346,8	291,4	472,6	620,6	139,3
371,8	362,4	303,2	485,6	573,3	143,0
355,4	382,4	295,5	441,9	526,9	148,8
317,9	351,9	260,8	344,0	498,9	151,5
302,0	389,4	442,3	325,2	500,6	143,0
299,3	391,6	432,9	364,5	436,9	145,4
266,1	279,1	348,0	352,0	366,4	148,0
27,8	33,2	40,0	35,3	34,5	14,5
26,0	32,2	38,1	33,3	30,1	13,7
26,7	30,8	33,2	33,7	31,0	13,6
25,7	28,5	32,5	32,9	32,1	13,7
22,0	20,1	26,1	27,7	31,4	12,1
21,3	19,1	28,1	27,9	30,8	11,5
19,1	18,0	20,6	27,8	29,4	11,4
16,1	15,3	23,4	22,0	28,5	10,8
19,2	16,7	23,1	25,8	27,9	11,2
20,9	19,8	26,6	26,8	30,0	13,0
20,5	21,5	28,0	29,0	30,1	12,5
20,8	24,0	28,5	29,8	30,6	9,9

Aufkommen und Verwendung von Gas in Mio. m<sup>3</sup>  
(Orts- und Kokereigas, einschl. Ferngas)

	1961 <sup>1)</sup>	1969	1970
Gesamtaufkommen	.	73 518	81 650
darunter Kokereigas	.	18 174	18 259
Flüssiggas u. sonst. Raffineriegase	.	15 397	16 117
Inlandsverbrauch	.	78 544	86 407
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	.	22 631	22 572
Industrie insgesamt	18 314	16 435	16 134
Chemische Industrie	1 782	681	633

<sup>1)</sup> Durch Änderung des Erfassungsbereiches mit den nachfolgenden Jahren nicht vergleichbar.

11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien  
in 1 000

Zeit	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1961	10 739,4	1 439,6	176,8	1 302,8	1 423,7
1962	13 190,7	1 698,6	220,1	1 512,0	1 755,4
1963	15 425,6	2 073,1	263,3	1 829,8	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	324,1	2 480,3	2 391,0
1965	22 035,0	3 285,9	355,6	3 131,4	2 656,9
1966	24 158,8	3 709,8	350,2	3 443,9	2 802,3
1967	24 958,4	3 924,4	298,3	3 732,5	2 841,4
1968	27 364,5	4 181,7	315,6	4 273,0	3 173,3
1969	29 884,2	4 569,2	388,3	4 706,3	3 507,3
1970	31 855,5	4 799,8	482,8	4 907,4	3 574,0
1970 Januar	3 082,3	481,5	41,4	466,8	326,8
Februar	2 926,8	445,6	40,7	450,5	313,2
März	2 960,3	466,4	41,1	456,8	322,8
April	2 814,5	431,0	45,2	417,8	316,5
Mai	2 428,1	387,6	36,8	401,6	292,1
Juni	2 281,7	364,5	39,4	358,1	296,7
Juli	2 264,2	356,4	39,1	370,8	301,5
August	2 164,2	338,5	42,4	364,6	291,6
September	2 288,9	343,2	39,6	361,1	274,1
Oktober	2 723,7	380,5	34,8	397,9	284,6
November	2 883,1	391,8	36,9	421,4	282,0
Dezember	3 037,7	413,0	45,5	440,1	272,0

s. Vorbemerkung 11 u. 5

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Blech- u. Metallwaren- Industrie	Glas- Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- und Genüßmittel- Industrien
1 409,8	155,9	645,9	665,0	122,2	373,5	882,6
1 815,1	212,9	736,5	754,6	141,2	488,3	1 082,4
2 120,3	265,6	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	301,3	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
3 257,2	351,1	902,0	1 068,9	205,8	796,7	1 832,6
3 893,1	358,4	919,4	1 244,8	218,2	884,3	2 057,5
3 780,3	359,8	910,7	1 460,0	228,2	909,7	2 188,1
3 839,4	406,1	965,9	1 619,4	302,3	1 027,0	2 366,0
4 099,6	441,7	1 039,9	1 816,2	339,3	1 124,3	2 507,8
4 573,1	480,2	1 067,8	2 016,2	360,6	1 171,4	2 608,9
301,9	64,5	95,5	178,0	40,0	125,8	215,3
289,7	62,8	89,4	169,4	37,7	121,2	200,4
341,9	57,1	91,5	168,9	35,5	117,7	197,4
376,9	49,1	88,9	168,0	32,8	114,3	194,5
387,1	30,4	86,6	157,6	25,4	84,2	166,7
390,6	22,2	84,1	167,3	24,2	77,7	161,9
409,1	19,3	84,3	167,3	21,6	71,1	164,3
391,2	16,7	83,0	163,6	21,3	57,8	154,3
411,1	23,4	84,7	166,3	24,2	77,4	176,1
435,3	35,0	92,6	178,1	28,5	97,4	317,0
424,3	44,1	92,4	171,1	32,5	109,4	336,0
414,0	55,5	94,9	160,6	36,9	117,5	325,0

Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1961	1969	1970
Rohöleinsatz	35 319	96 948	105 548
Heizöle Erzeugung			
aus Erdöl	17 413	55 190	61 901
aus Kohleveredlung	352	206	269
Lieferungen an Großbunker	1 825	3 146	2 882
Inlandsverbrauch	19 863	66 384	74 673
darunter Industrie insgesamt	10 739	29 884	31 856
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 191	4 298	4 618
Chemische Industrie	1 440	4 569	4 800
leicht	115	515	477
schwer	1 325	4 054	4 323

**12. Produktionsindizes**  
**1962 = 100**

Zeit	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung	Öffentliche Energie- wirtschaft	Eisen- schaffende Industrie
1963	103,1	109,8	101,2	111,6	108,7	95,6
1964	111,7	123,3	102,0	121,0	119,2	112,7
1965	117,9	135,4	96,7	132,4	125,5	112,6
1966	119,6	148,7	91,0	138,5	131,6	108,2
1967	116,6	161,6	83,5	148,9	137,3	112,4
1968	130,7	189,0	85,2	171,2	153,4	128,8
1969	147,9	217,5	86,5	195,8	175,3	145,2
1970	156,5	230,4	85,9	231,5	193,4	144,7
1970 Januar	143,5	221,8	90,1	251,5	216,9	151,3
Februar	152,6	235,4	88,0	247,9	213,1	154,2
März	159,2	235,0	89,0	238,6	208,3	153,8
April	159,3	241,3	86,9	239,0	195,3	154,4
Mai	172,7	245,5	88,3	213,2	185,1	154,0
Juni	161,0	235,5	83,6	206,9	165,3	149,2
Juli	146,0	228,3	81,4	208,1	160,7	145,8
August	140,5	223,5	79,4	206,9	160,4	140,5
September	156,9	224,9	83,3	208,7	172,7	140,1
Oktober	162,7	230,0	87,0	232,6	200,4	132,8
November	169,6	231,0	91,5	252,5	218,1	133,9
Dezember	156,1	215,8	84,7	272,8	226,6	128,1

s. Vorbemerkung 12



**wichtiger Industrien  
(arbeitsfähig)**

Mineral- ölver- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- Industrien	Bau- industrie
115,2	97,8	102,5	105,2	106,3	101,8	104,9	103,6
132,8	103,8	111,5	116,5	131,0	104,6	110,5	118,8
147,6	110,2	123,8	123,6	149,0	108,7	115,2	118,9
164,2	109,5	122,6	123,7	163,8	109,2	118,8	123,7
171,7	101,8	120,2	117,4	173,9	101,9	121,4	115,0
190,3	107,9	141,4	124,2	227,9	118,2	128,2	121,8
199,6	126,0	167,3	155,7	266,6	129,9	134,4	127,5
219,4	135,6	189,3	165,4	293,9	130,4	138,6	138,6
208,7	119,5	165,0	154,5	261,4	128,6	126,8	65,5
211,9	129,5	189,2	164,2	286,2	134,9	126,3	69,5
209,5	138,3	196,5	173,4	299,8	138,2	134,2	105,6
203,1	134,2	190,0	171,9	295,8	134,8	132,7	144,3
228,8	158,8	210,3	188,0	334,9	147,8	149,2	183,0
225,3	144,2	195,9	173,4	300,4	134,0	139,4	168,5
228,1	125,0	176,6	150,6	275,6	108,9	129,1	157,3
225,8	115,4	155,5	139,4	270,0	98,2	133,3	157,8
223,4	131,6	190,7	165,0	295,1	130,7	136,9	164,5
221,6	135,5	199,8	169,9	307,7	138,4	148,8	160,3
216,9	146,1	214,4	180,8	324,4	147,3	156,1	160,5
228,9	154,9	192,8	158,9	284,7	128,7	141,2	125,2



**13. Produktionsindices der Chemischen Industrie<sup>1)</sup>**  
**1962 = 100 (arbeitstäglich)**

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend	
		anorganische	organische	zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1963	109,8	107,9	110,9	110,5	108,7
1964	123,3	115,2	130,4	126,9	116,8
1965	135,4	121,5	137,9	140,6	129,7
1966	148,7	127,7	154,6	154,6	143,7
1967	161,6	133,6	177,4	167,3	157,1
1968	189,0	140,4	203,3	201,6	179,4
1969	217,5	144,0	240,3	237,8	199,6
1970	230,4	147,4	246,7	252,9	214,0
1970 Januar	221,8	143,3	250,4	240,0	209,3
Februar	235,4	146,9	266,7	258,2	216,3
März	235,0	150,5	259,1	255,3	221,9
April	241,3	149,3	265,4	269,6	213,7
Mai	245,5	145,1	263,3	265,7	242,2
Juni	235,5	151,3	251,9	259,1	217,2
Juli	228,3	149,5	247,6	253,5	203,0
August	223,5	148,9	248,9	245,1	202,3
September	224,9	144,9	238,6	249,0	204,2
Oktober	230,0	144,1	224,0	253,8	219,0
November	231,0	149,1	228,5	250,7	226,2
Dezember	215,8	145,1	218,0	237,4	199,8

s. Vorbemerkung 13

<sup>1)</sup> Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

## 14. Wichtige Produktionszahlen

Anorganische Industriechemikalien			
Zeit	Chlor <sup>1)</sup>	Ruß	Wasserstoff <sup>2)</sup>
	Tonnen		1 000 c b m
1961	724 604	78 682	.
1962	801 395	91 422	.
1963	919 592	100 299	.
1964	1 017 211	122 186	451 124
1965	1 081 077	125 365	442 951
1966	1 230 088	139 227	456 556
1967	1 369 507	134 830	505 595
1968	1 466 110	177 994	436 536
1969	1 573 434	215 103	422 986
1970	1 726 403	237 452	461 225
1968 1. Vj.	351 052	41 761	109 513
2. Vj.	368 652	43 617	106 028
3. Vj.	370 907	45 645	112 647
4. Vj.	375 499	46 971	108 348
1969 1. Vj.	382 983	50 262	105 365
2. Vj.	379 659	52 688	100 658
3. Vj.	396 648	52 462	105 116
4. Vj.	414 144	59 691	111 847
1970 1. Vj.	417 678	57 562	110 771
2. Vj.	438 448	60 976	111 482
3. Vj.	433 757	56 730	120 461
4. Vj.	436 520	62 184	118 512

s. Vorbemerkung 14

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

aus der Chemischen Industrie

Anorganische Industriechemikalien				
Sauerstoff <sup>2)</sup>	Salzsäure Chlorwasserstoff <sup>1)</sup>	Syntheseammoniak einschl. Oleum <sup>1)</sup>	Schwefelsäure (Primärstickstoff <sup>1)</sup> )	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge <sup>1)</sup> )
	ber. auf 100% HCl	ber. auf SO <sub>3</sub>	ber. auf N	ber. auf NaOH
1 000 c b m	T o n n e n			
.	262 355	2 532 944	1 277 194	810 928
.	283 435	2 531 493	1 332 205	901 056
1 225 781	326 138	2 707 151	1 409 039	1 046 514
1 589 064	365 736	2 940 479	1 537 281	1 122 101
1 714 580	370 323	3 062 123	1 658 910	1 178 405
1 653 297	370 693	3 130 143	1 731 244	1 302 817
2 106 495	376 697	3 084 023	1 912 657	1 424 498
2 290 047	473 647	3 436 415	2 035 349	1 503 113
2 523 564	595 628	3 657 926	1 940 469	1 541 976
2 838 051	648 943	3 620 334	1 821 148	1 681 696
603 092	113 845	833 143	506 638	362 683
543 770	113 461	852 950	500 194	373 048
560 167	117 937	854 958	505 494	378 902
583 018	128 404	895 364	523 023	388 480
645 599	133 589	872 276	494 754	379 857
622 634	142 616	932 049	467 936	375 237
627 066	153 172	921 962	491 595	390 634
628 265	166 251	931 639	486 184	396 248
648 132	161 881	919 728	466 182	404 918
761 889	159 887	931 722	450 075	422 736
725 675	164 663	895 023	466 411	422 135
702 355	162 512	873 861	438 480	431 907

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien			
	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat) ber. auf $\text{Al}_2\text{O}_3$	Natriumsulfat und Glaubersalz <sup>1)</sup> ber. auf $\text{Na}_2\text{SO}_4$	Natriumcarbonat (Soda <sup>1)</sup> ) ber. auf $\text{Na}_2\text{CO}_3$	Calciumcarbid <sup>1)</sup> (Primärproduktion)
	Tonnen			
1961	513 472	331 851	1 063 378	1 088 802
1962	517 303	335 098	1 011 654	994 357
1963	546 835	314 605	1 054 512	1 067 239
1964	612 215	333 207	1 133 631	1 051 060
1965	657 025	336 645	1 165 018	1 038 636
1966	701 243	336 821	1 190 034	1 023 126
1967	741 156	354 542	1 158 081	970 257
1968	741 644	361 114	1 275 348	920 496
1969	781 773	392 157	1 326 897	867 362
1970	872 958	385 331	1 334 117	878 902
1968 1. Vj.	181 029	88 247	308 937	213 525
2. Vj.	180 714	88 978	318 644	232 405
3. Vj.	189 411	87 865	317 186	244 816
4. Vj.	190 490	96 024	330 581	229 750
1969 1. Vj.	189 492	95 098	330 964	206 637
2. Vj.	187 457	101 803	333 202	227 477
3. Vj.	199 475	97 050	328 040	230 056
4. Vj.	205 349	98 206	334 691	203 192
1970 1. Vj.	210 558	94 441	330 175	208 252
2. Vj.	219 947	97 530	334 260	232 661
3. Vj.	217 861	96 747	333 829	235 711
4. Vj.	224 592	96 613	335 853	202 278

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

Organische Industriechemikalien

Äthylen <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Propylen <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Butadien, Butylene <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Acetylen in jeder Form <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Reinbenzol <sup>1)</sup> ber. auf 100%
T o n n e n				
392 626	.	.	.	.
437 546	.	.	.	.
610 941	.	.	.	.
694 340	.	260 194	265 097	332 107
891 573	466 989	257 329	272 760	327 403
1 228 284	609 472	337 474	256 070	337 232
1 534 203	680 327	449 199	263 549	352 460
1 933 032	764 602	550 144	309 719	566 638
2 019 730	848 768	572 129	311 262	819 210
333 998	175 777	107 708	59 519	93 625
353 566	160 829	110 885	60 887	84 782
408 014	169 718	113 479	69 511	82 230
438 625	174 003	117 127	73 632	91 823
467 841	190 914	133 335	75 213	127 406
493 875	194 496	145 974	75 772	138 586
470 262	182 291	136 118	76 763	132 327
501 054	196 901	134 717	81 971	168 319
522 606	209 027	145 135	73 513	211 546
522 862	215 153	147 147	80 013	239 248
525 370	212 288	142 394	78 825	199 417
448 892	212 300	137 453	78 911	168 999

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Reintoluol <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Reinxytolol <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Vinyl- und Vinyliden- chlorid <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Methanol <sup>1)2)</sup> (Methylalkohol), (Primärproduktion) ber. auf 100%
Tonnen				
1961	.	.	.	328 743
1962	.	.	218 859	381 220
1963	.	.	260 263	425 422
1964	.	.	334 458	457 095
1965	103 171	112 192	359 204	602 689
1966	118 090	112 443	415 399	633 101
1967	123 343	127 315	462 319	651 682
1968	116 518	156 255	618 102	614 147
1969	140 701	175 589	730 448	706 370
1970	188 723	181 274	737 542	863 173
1968 1. Vj.	32 177	40 191	138 491	175 277
2. Vj.	18 335	40 622	154 219	142 282
3. Vj.	33 309	40 941	161 961	141 301
4. Vj.	32 697	34 501	163 431	155 287
1969 1. Vj.	33 225	40 989	174 418	160 455
2. Vj.	31 374	40 109	178 677	177 205
3. Vj.	35 453	44 379	185 658	188 353
4. Vj.	40 649	50 112	191 695	180 357
1970 1. Vj.	34 007	41 629	194 006	222 838
2. Vj.	36 084	47 056	185 421	243 824
3. Vj.	57 656	46 579	184 373	197 341
4. Vj.	60 976	46 010	173 742	199 170

1) Gesamtproduktion

2) bis 1964 nur Reinmethanol

3) bis 1962 ohne Phenol aus Braunkohlenschwelung



Organische Industriechemikalien

Äthanol <sup>1)</sup> (Äthylalkohol) ber. auf 100%	Äthylenglykol <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Phenol <sup>1)3)</sup> isoliert ber. auf 100%	Formaldehyd <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Acetaldehyd <sup>1)</sup> ber. auf 100%
T o n n e n				
.	44 181	104 003	160 292	236 175
.	55 476	108 464	169 497	258 936
.	60 892	127 198	184 716	253 205
.	48 559	150 293	218 088	246 721
90 272	51 686	156 126	244 475	281 863
71 838	76 524	175 456	260 408	283 284
103 169	97 821	160 684	267 005	279 492
98 467	125 145	197 802	319 644	258 850
95 004	156 894	239 361	382 192	323 843
108 911	128 019	240 696	399 711	321 691
17 654	24 890	42 247	75 077	63 070
26 660	24 491	48 094	77 910	54 350
27 472	37 219	54 275	79 654	68 654
26 681	38 545	53 186	87 003	72 776
19 627	36 201	52 382	92 613	76 997
27 946	37 323	56 959	93 533	82 474
23 380	39 317	62 198	98 969	79 726
24 051	44 053	67 822	97 077	84 646
27 767	32 465	60 792	100 745	84 104
27 083	33 135	69 379	103 580	85 836
24 854	34 316	62 845	100 472	81 717
29 207	28 103	47 680	94 914	70 034

Fortsetzung Tabelle 14

Organische Industriechemikalien				
Zeit	Essigsäure <sup>1)</sup>	Äthylacetat,	Phtalsäure-	Weichmacher <sup>2)</sup>
	(Primärproduktion)	Methylacetat, Butylacetat <sup>3)</sup>	anhydrid <sup>1)</sup>	
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
1961	109 775	78 656	73 200	.
1962	120 420	68 958	78 256	114 686
1963	129 258	71 183	86 830	142 401
1964	139 726	76 344	100 121	172 460
1965	148 968	79 244	103 281	178 870
1966	154 611	85 353	111 636	196 353
1967	176 179	95 274	151 301	230 681
1968	189 773	109 837	193 063	263 922
1969	222 002	114 972	197 294	299 368
1970	237 649	117 810	186 566	309 788
1968 1. Vj.	42 657	26 219	44 051	65 467
2. Vj.	42 796	26 948	46 393	63 927
3. Vj.	52 170	27 689	51 462	66 414
4. Vj.	52 150	28 981	51 157	68 114
1969 1. Vj.	53 022	26 144	47 685	73 347
2. Vj.	56 707	28 241	49 804	75 536
3. Vj.	55 230	27 616	48 774	71 061
4. Vj.	57 043	32 971	51 031	79 424
1970 1. Vj.	58 611	30 495	48 169	79 566
2. Vj.	63 477	32 341	51 409	83 109
3. Vj.	58 044	27 433	46 688	78 108
4. Vj.	57 517	27 541	40 300	69 005

1) Gesamtproduktion

2) auf Basis Phtalsäure, Dicarbonsäure, Fettsäure, Phosphorsäure

3) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1962 das Düngejahr 1961/62. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Düngemittel <sup>3)</sup>			Saaten- und Pflanzenschutzmit- tel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Synthetischer Kautschuk
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>1)</sup> ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel <sup>1)</sup> ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O		
1 000 Tonnen			Tonnen	
1 180,3	767,9	1 988,3	.	88 195
1 113,9	724,5	2 012,7	109 890	90 860
1 200,2	800,2	1 896,5	123 348	111 652
1 269,4	903,7	2 072,8	118 262	138 436
1 289,0	949,8	2 294,5	133 069	172 881
1 418,9	948,7	2 406,3	138 731	207 780
1 501,3	947,9	2 188,2	123 648	206 431
1 559,1	925,6	2 132,0	141 701	243 613
1 597,8	904,7	2 264,0	159 178	288 078
1 574,1	919,4	2 292,9	169 529	320 701
391,5	190,2	575,0	36 300	55 219
370,6	236,9	506,6	35 395	63 638
393,8	266,4	593,1	33 674	53 802
411,4	211,6	545,0	36 332	70 954
394,7	170,2	577,5	42 756	68 409
397,9	256,6	548,3	44 224	71 519
397,1	277,3	580,2	37 928	72 112
403,8	207,3	576,9	34 270	76 038
383,5	189,1	555,8	46 020	75 766
389,6	245,7	580,0	49 694	84 533
399,1	272,7	590,6	35 036	80 224
395,7	204,1	579,8	38 779	80 178

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung					
Kunststoffe <sup>1)2)</sup>					
Zeit	Kondensations- produkte	darunter:			
		Preßmassen <sup>3)</sup>	Leimharze <sup>3)</sup>	Lackkunstharze <sup>4)</sup>	
T o n n e n					
1961	420 039	51 844	134 151	.	
1962	464 723	46 658	145 625	.	
1963	524 441	43 856	166 874	.	
1964	650 320	49 037	206 371	.	
1965	719 230	52 956	229 819	.	
1966	823 974	51 589	243 372	157 580	
1967	880 383	44 415	258 618	159 004	
1968	1 050 572	57 911	291 934	184 220	
1969	1 239 983	66 267	361 201	213 663	
1970	1 358 904	67 481	372 987	219 410	
1968	1. Vj.	251 402	13 682	70 160	42 893
	2. Vj.	260 712	14 069	68 074	46 955
	3. Vj.	260 885	14 595	73 277	46 230
	4. Vj.	277 573	15 565	80 423	48 142
1969	1. Vj.	289 572	16 488	85 754	50 731
	2. Vj.	297 559	15 901	84 782	53 787
	3. Vj.	324 729	17 302	100 450	54 071
	4. Vj.	328 123	16 576	90 215	55 074
1970	1. Vj.	326 652	16 303	89 037	53 771
	2. Vj.	348 907	18 195	94 394	57 759
	3. Vj.	346 946	16 913	96 873	56 979
	4. Vj.	336 399	16 070	92 683	50 901

1) Gesamtproduktion

2) Primärproduktion

3) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin

4) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin, Polyester

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Polymerisations- produkte	Kunststoffe <sup>1)2)</sup>			Zellulosederivate (einschl. Zelluloid)
	darunter:			
	Polyäthylen	sonstige Polyolefine	Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid	
T o n n e n				
550 642	.	.	195 540	109 483
676 945	.	.	224 702	115 040
789 697	165 310	16 565	273 240	119 851
981 533	225 764	15 873	341 183	122 439
1 153 867	281 665	19 213	375 282	125 840
1 338 196	341 902	20 089	409 616	130 620
1 615 732	454 300	27 730	487 339	132 529
2 057 287	592 475	39 963	622 629	147 645
2 536 482	753 685	67 953	732 205	161 991
2 811 245	818 269	81 663	777 201	156 285
448 572	125 422	6 906	137 329	34 781
501 371	142 807	10 672	149 178	36 101
527 795	149 825	9 986	163 645	38 429
579 549	174 421	12 399	172 477	38 334
597 412	185 918	13 567	171 016	38 941
627 006	193 687	16 669	181 182	40 082
626 643	182 085	19 137	186 299	41 506
685 421	191 995	18 580	193 708	41 462
721 329	200 477	20 871	199 493	39 939
729 121	199 394	20 505	200 123	40 175
709 458	215 597	17 551	193 859	38 470
651 337	202 801	22 736	183 726	37 701

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Chemiefasern				
Zeit	Zellwolle <sup>2)</sup>	Reyon <sup>1)2)</sup>	Synthetische	
			Fasern	Fäden <sup>1)</sup>
Tonnen				
1961	159 962	78 518	29 012	36 042
1962	171 179	80 571	46 470	46 590
1963	191 230	81 714	49 612	58 221
1964	223 217	81 145	61 525	78 395
1965	218 194	81 190	87 704	91 643
1966	206 578	80 575	107 868	105 507
1967	181 179	67 842	122 412	129 782
1968	193 559	73 113	166 615	194 794
1969	189 032	79 770	213 472	239 081
1970	151 441	80 379	220 380	276 602
1968 1. Vj.	46 452	18 411	37 128	44 391
2. Vj.	49 966	18 073	42 597	46 770
3. Vj.	46 301	18 318	40 443	50 130
4. Vj.	50 840	18 311	46 447	53 503
1969 1. Vj.	49 056	19 472	51 241	55 960
2. Vj.	49 560	19 633	55 059	59 058
3. Vj.	44 574	20 028	50 371	60 832
4. Vj.	45 842	20 637	56 801	63 231
1970 1. Vj.	42 867	20 166	59 700	64 050
2. Vj.	40 218	20 297	57 782	68 644
3. Vj.	34 342	20 254	48 628	69 686
4. Vj.	34 014	19 662	54 270	74 222

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Einschl. Abfälle

<sup>3)</sup> Auf Harz- und Kunstharzbasis

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen

insgesamt	Tonnen			
	darunter: Wasser- verdünnbare Anstrichmittel <sup>3)</sup>	Lacke und Farben auf Basis Kunstharz	Zellulose- lacke	Verdünnungen
541 554	.	.	81 421	53 769
575 449	.	.	86 750	57 001
597 164	96 252	.	84 966	61 681
725 360	145 055	.	92 105	70 424
813 824	199 445	.	93 959	73 846
831 939	244 342	288 317	83 665	77 260
872 493	302 772	278 026	78 139	82 919
954 481	334 872	315 005	84 352	87 440
1 066 224	396 295	349 290	90 689	102 252
1 107 830	416 189	366 627	93 834	107 945
207 627	67 296	70 453	20 035	20 581
265 695	100 444	84 661	21 114	22 312
259 636	96 236	82 653	21 551	22 612
221 523	70 896	77 238	21 652	21 935
243 354	90 173	79 507	22 042	23 244
280 460	107 509	90 835	22 692	24 838
281 436	103 829	92 211	22 965	27 138
260 974	94 784	86 737	22 990	27 032
243 063	84 498	83 842	23 195	25 618
294 884	115 565	95 570	23 402	27 364
310 594	125 705	98 175	23 336	27 306
259 289	90 421	89 040	23 901	27 657

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Mineralfarben				
Zeit	insgesamt	darunter:		Teerfarbstoffe
		Chem. Erzeugnisse für die Glas-, Email- und Keramische Industrie	Druckfarben <sup>2)</sup>	
Tonnen				
1961	565 667	49 642	43 441	55 564
1962	576 310	52 523	47 486	57 604
1963	611 564	56 023	50 395	66 799
1964	672 794	60 125	56 865	76 230
1965	691 000	62 779	62 505	71 352
1966	703 797	60 672	68 804	77 261
1967	710 147	59 746	70 487	77 878
1968	769 602	69 924	82 875	85 312
1969	856 531	87 516	94 429	98 992
1970	883 970	81 562	103 454	104 563
1968 1. Vj.	177 886	15 826	19 945	19 516
2. Vj.	188 852	17 297	19 941	20 413
3. Vj.	196 898	16 550	21 318	22 024
4. Vj.	205 966	20 251	21 671	23 359
1969 1. Vj.	194 729	19 806	23 607	23 408
2. Vj.	208 120	20 592	21 911	24 660
3. Vj.	224 371	23 365	23 831	25 561
4. Vj.	229 311	23 753	25 079	25 363
1970 1. Vj.	217 162	20 496	25 669	24 187
2. Vj.	222 513	20 795	25 086	26 548
3. Vj.	220 907	19 445	25 766	26 784
4. Vj.	223 388	20 826	26 933	27 044

<sup>2)</sup> Einschl. Druckereihilfsmittel



Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Gelatine	Kasein- kaltleime	Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Leime	Synth. Leime und Klebstoffe
T o n n e n				
8 087	531	21 810	.	.
8 422	600	22 897	.	.
8 854	738	23 234	.	.
8 901	1 057	24 218	.	.
8 631	1 092	25 217	.	88 798
9 333	1 114	25 174	82 072	87 828
11 200	1 294	25 061	83 940	88 755
11 812	1 595	26 133	84 339	104 520
12 413	2 366	25 958	84 608	119 997
12 347	3 109	23 744	90 812	127 684
3 020	294	6 654	20 225	23 793
3 025	470	6 249	20 809	25 903
2 880	416	6 293	22 967	27 173
2 887	415	6 937	20 338	27 651
3 306	501	7 069	20 860	28 794
3 150	653	6 984	20 405	29 445
2 854	645	5 746	22 493	30 832
3 103	567	6 159	20 850	30 926
3 025	597	6 022	22 278	30 764
3 218	850	6 028	23 602	31 885
2 805	929	5 683	23 594	33 153
3 299	733	6 011	21 338	31 882

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Zeit	Gerbstoffe	Leder- u. Pelzhilfsmittel	Textilhilfs- mittel	Flotations- mittel
Tonnen				
1961	.	37 933	129 643	7 845
1962	54 851	38 488	140 628	10 629
1963	66 114	43 052	153 786	9 798
1964	70 833	46 711	169 281	12 265
1965	65 630	48 472	180 304	15 187
1966	71 710	46 513	165 611	12 896
1967	65 745	46 677	175 235	14 322
1968	79 379	60 487	214 161	16 690
1969	86 519	70 436	242 430	16 955
1970	87 478	67 462	227 239	20 635
1968 1. Vj.	17 926	14 090	49 903	4 011
2. Vj.	20 413	15 386	53 146	3 593
3. Vj.	19 165	14 216	53 054	4 346
4. Vj.	21 875	16 795	58 058	4 740
1969 1. Vj.	20 781	16 899	59 545	3 192
2. Vj.	21 952	17 611	61 310	4 059
3. Vj.	21 376	17 286	56 322	5 352
4. Vj.	22 410	18 640	65 253	4 352
1970 1. Vj.	21 085	17 409	56 197	5 528
2. Vj.	22 645	17 112	60 679	5 381
3. Vj.	20 986	16 649	52 230	5 043
4. Vj.	22 762	16 292	58 133	4 683

<sup>2)</sup> ohne Leder-, Pelz-, Textil- und Papierhilfsmittel, Seifen, Wasch-, Reinigungs- sowie Körperpflegemittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kern- bindemittel	Organ. grenz- flächenaktive Stoffe und Zubereitungen <sup>2)</sup>	Dachpappe u. ä. Abdichtungs- materialien	Bauten- schutzmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)
T o n n e n		1000 qm		T o n n e n
.	.	160 839	.	19 790
.	.	169 022	.	20 550
.	.	171 486	.	20 723
.	.	207 587	.	23 606
.	.	229 231	.	25 332
.	183 725	241 909	204 294	24 059
.	196 757	234 482	199 286	27 905
.	242 670	235 045	219 604	28 248
81 702	280 387	252 873	236 751	29 837
80 540	330 611	266 555	252 823	29 357
.	59 102	38 460	36 938	5 031
.	59 410	62 663	61 674	7 404
.	63 478	73 672	64 852	9 271
.	60 680	60 250	56 140	6 542
20 249	66 902	39 106	42 272	5 919
20 896	73 293	65 744	64 848	8 125
18 819	70 480	79 648	71 706	8 612
21 738	69 712	68 375	57 925	7 181
19 164	78 475	34 184	36 439	5 758
20 522	90 956	65 234	69 456	7 603
18 818	80 933	86 553	81 082	8 744
22 036	80 247	80 584	65 846	7 252

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
Zeit	Insgesamt	darunter:		
		Pharmazeutische Wirkstoffe <sup>2)</sup>	Humanpharmazeutische Spezialitäten	Veterinärpharmazeutische Erzeugnisse
1 000 DM				
1961	2 169 865	207 429	1 587 568	82 418
1962	2 414 997	200 673	1 775 718	105 769
1963	2 611 728	218 310	1 956 517	83 079
1964	3 216 970	319 563	2 372 253	99 163
1965	3 626 356	381 292	2 679 206	96 375
1966	4 068 735	420 858	3 038 101	113 697
1967	4 495 690	442 170	3 381 009	117 705
1968	5 071 026	473 804	3 813 138	100 246
1969	5 593 955	544 967	4 228 120	105 088
1970	6 309 194	544 158	4 826 946	136 103
1968 1. Vj.	1 267 914	117 524	950 009	28 907
2. Vj.	1 217 823	120 211	909 445	25 072
3. Vj.	1 225 378	111 772	927 512	21 413
4. Vj.	1 359 911	124 297	1 026 172	24 854
1969 1. Vj.	1 381 590	124 074	1 046 752	23 591
2. Vj.	1 343 157	132 751	1 003 742	27 642
3. Vj.	1 387 381	142 836	1 048 718	25 314
4. Vj.	1 481 827	145 306	1 128 908	28 541
1970 1. Vj.	1 504 661	142 029	1 141 630	34 038
2. Vj.	1 512 249	118 097	1 152 740	31 984
3. Vj.	1 553 733	129 166	1 202 704	34 518
4. Vj.	1 738 551	154 866	1 329 872	35 563

<sup>2)</sup> Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Photo- chemische Materialien	Seifen in jeder Form			
	insgesamt	darunter: Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Haushalt- kernseifen	Haarwasch- mittel
1 000 D M	T o n n e n			
461 283	103 019	48 892	22 735	4 703
480 668	101 400	49 221	20 205	5 161
514 098	99 126	49 491	16 642	5 784
570 870	106 206	53 866	16 395	6 829
567 644	108 100	55 850	15 470	7 169
619 227	108 463	55 545	13 264	9 360
649 855	107 324	53 042	11 861	10 093
670 951	120 045	57 877	11 466	13 006
759 694	121 452	51 540	9 614	15 094
851 137	124 007	54 552	8 789	18 433
158 571	29 592	14 401	3 180	2 994
167 785	29 197	14 320	2 740	3 306
183 663	30 045	13 861	2 752	3 408
160 932	31 210	15 295	2 794	3 298
145 077	31 743	13 677	2 459	3 738
180 413	29 023	12 386	2 098	3 747
218 501	29 617	12 440	2 533	3 532
215 703	31 070	13 036	2 524	4 077
204 214	31 786	13 573	2 942	4 517
212 383	31 942	14 157	2 029	4 522
227 497	30 084	13 036	1 673	4 838
207 043	30 195	13 787	2 145	4 556

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum					
Körperpflegemittel					
Zeit	insgesamt	darunter:		Haut- pflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
		Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms		
1 000 DM					
1961	741 806	.	13 763	162 430	.
1962	863 665	.	13 912	206 256	.
1963	916 240	.	12 787	211 066	.
1964	1 032 102	.	19 442	241 331	.
1965	1 257 867	.	21 807	290 393	.
1966	1 400 260	257 826	21 126	331 917	162 213
1967	1 493 013	270 322	17 157	355 222	174 980
1968	1 797 613	330 971	32 980	413 792	190 548
1969	1 982 503	344 820	38 989	455 863	215 348
1970	2 157 530	344 438	35 202	494 801	229 318
1968 1. Vj.	437 767	71 702	5 833	103 119	49 697
2. Vj.	459 085	83 185	6 708	116 858	49 462
3. Vj.	455 797	99 598	12 030	93 534	44 532
4. Vj.	444 964	76 486	8 409	100 281	46 857
1969 1. Vj.	483 028	69 602	8 236	115 766	58 685
2. Vj.	506 200	72 907	6 953	127 204	56 296
3. Vj.	482 319	103 179	13 825	102 016	46 457
4. Vj.	510 956	99 132	9 975	110 877	53 910
1970 1. Vj.	509 994	70 637	5 931	120 938	56 382
2. Vj.	551 766	79 101	6 741	143 168	56 456
3. Vj.	538 538	100 797	14 404	111 062	50 426
4. Vj.	557 232	93 903	8 126	119 633	66 054

2) Lippen-, Nagel- u. Augenpflegemittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Haar- pflegemittel	Schönheits- pflegemittel <sup>2)</sup>	Badezusatz- mittel einschl. sonst. nicht gen. Körper- pflegemittel	Chemischer Bürobedarf	Zündhölzer
1 000 DM				
199 864	45 505	57 121	188 322	51 157
235 766	56 235	67 877	210 339	56 308
256 653	46 053	77 266	213 240	55 809
293 960	45 543	86 438	247 401	54 832
357 997	65 404	109 832	263 930	60 785
409 272	69 445	148 461	272 279	60 607
431 402	64 855	179 075	273 815	58 094
505 928	72 881	250 513	311 556	53 192
553 141	92 550	281 792	351 360	61 111
627 648	101 146	324 977	386 885	63 488
125 881	16 318	65 217	77 696	13 835
123 894	16 711	62 267	75 731	13 120
129 945	18 312	57 846	77 796	12 355
126 208	21 540	65 183	80 333	13 882
134 980	24 301	71 458	85 157	15 000
140 140	24 336	78 364	85 933	15 015
134 594	20 440	61 808	88 210	14 093
143 427	23 473	70 162	92 060	17 003
156 250	24 777	75 079	93 616	15 717
159 992	24 622	81 686	97 804	16 147
157 565	26 029	78 255	94 435	14 259
153 841	25 718	89 957	101 030	17 365

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Zeit	Waschmittel		Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungsmittel, Scheuerpulver
	für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel)		
Tonnen				
1961	235 714	.	84 793	75 500
1962	261 797	.	86 327	78 690
1963	292 060	.	80 343	78 394
1964	320 805	.	80 290	82 840
1965	358 565	.	75 278	84 768
1966	386 530	126 858	72 592	85 804
1967	408 090	152 703	114 743	89 239
1968	423 151	183 087	137 711	73 892
1969	440 231	216 791	175 208	81 006
1970	463 537	237 005	213 046	78 524
1968 1. Vj.	117 595	47 646	31 507	16 002
2. Vj.	104 754	45 618	33 052	18 901
3. Vj.	108 024	43 148	34 054	19 374
4. Vj.	92 778	46 675	39 098	19 615
1969 1. Vj.	107 088	59 263	42 131	20 302
2. Vj.	114 864	52 572	45 538	21 390
3. Vj.	112 039	51 790	42 308	20 286
4. Vj.	106 240	53 166	45 231	19 028
1970 1. Vj.	111 467	63 114	52 343	21 658
2. Vj.	119 563	61 301	58 671	20 552
3. Vj.	125 530	56 122	49 144	17 753
4. Vj.	106 977	56 468	52 888	18 561



---

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

---

Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Auto- waschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel	Kerzen aller Art
<hr/> T o n n e n <hr/>				
7 350	49 710	.	3 254	14 090
7 036	51 878	.	4 216	15 419
7 342	50 796	.	5 281	15 719
7 979	57 344	.	4 957	18 120
8 629	58 828	.	3 774	18 360
8 211	69 598	1 007	4 801	19 754
7 631	70 994	1 249	5 391	19 335
8 275	71 547	974	7 041	20 997
8 444	77 797	1 491	7 760	22 386
8 904	76 599	1 502	9 662	23 074
2 253	19 555	284	1 469	4 598
2 071	18 735	227	1 416	4 121
1 650	15 328	190	1 790	5 349
2 301	17 929	273	2 366	6 929
2 399	21 471	447	2 094	5 200
2 160	19 032	368	1 479	4 997
1 589	17 332	332	1 838	5 300
2 296	19 962	344	2 349	6 889
2 339	20 636	408	2 110	5 795
2 191	18 923	518	2 068	4 878
1 978	18 581	289	2 753	5 554
2 396	18 459	287	2 731	6 847

## 15. Produktionszahlen

Zeit	Stromerzeugung <sup>4)</sup>	Steinkohle <sup>1) 5)</sup>	Braunkohle <sup>1) 5)</sup>
	insgesamt	(Förderung)	(Förderung)
	Mio. kWh	1000 Tonnen	
1961	124 563	142 741	97 194
1962	135 438	141 136	101 251
1963	147 271	142 116	106 658
1964	164 841	142 201	110 945
1965	172 340	135 077	101 906
1966	178 318	125 970	98 088
1967	184 681	112 043	96 766
1968	203 282	112 012	101 515
1969	226 049	111 630	107 424
1970	242 611	111 271	107 766
1968 1. Vj.	52 759	29 780	24 309
2. Vj.	45 635	26 195	23 172
3. Vj.	47 385	27 673	25 695
4. Vj.	57 503	28 364	28 339
1969 1. Vj.	58 758	29 693	27 172
2. Vj.	51 303	26 627	25 033
3. Vj.	52 041	27 256	26 473
4. Vj.	63 947	28 054	28 746
1970 1. Vj.	64 485	28 199	26 883
2. Vj.	56 664	26 930	26 258
3. Vj.	54 390	27 551	27 004
4. Vj.	67 072	28 591	27 621

s. Vorbemerkung 15

1) Gesamtproduktion

2) Ab 1962 einschl. Braunkohlenrohteer

3) Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

4) Aufteilung s. Tabelle 9

5) Aufteilung s. Tabelle 8

aus anderen Industrien

Steinkohlen- rohtheer aus Kokereien <sup>1)2)</sup>	Rohbenzol (aus Kokereien <sup>1)</sup> u. Gaswerken <sup>1)</sup> )	Schwefel- kies S-Inhalt <sup>1)</sup>	Stein-, Hütten- und Salinensalz <sup>2)</sup>	Kalkstein, roh <sup>1)</sup>
1 0 0 0 T o n n e n				
1 792	591	216,7	4 680	48 888
1 827	572	167,3	4 926	48 858
1 784	551	160,1	5 588	49 298
1 775	580	187,3	5 795	54 585
1 741	571	197,3	6 245	52 754
1 611	513	206,1	6 456	55 031
1 453	456	235,5	6 456	52 380
1 493	464	251,5	7 558	54 392
1 543	483	266,4	8 359	59 623
1 516	464	242,1	9 932	63 267
380	120	63,6	1 974	11 996
365	110	61,2	1 668	13 983
371	112	64,1	1 822	14 872
378	122	62,6	2 094	13 541
387	127	63,5	2 304	11 419
388	120	68,4	1 796	14 842
374	113	71,2	1 951	16 053
394	123	63,3	2 308	17 309
382	121	66,0	2 828	12 782
384	114	62,3	2 057	16 188
373	110	55,6	2 385	17 500
377	119	58,3	2 662	16 797

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh <sup>1)</sup>	Erdgas <sup>1)</sup>	Motoren-, Spezial- und Testbenzin <sup>2)</sup>	Diesel- kraftstoff <sup>2)</sup>	Heizöle aller Art <sup>3)</sup>
	1 000 Tonnen	1 000 Ncbm		1 000 Tonnen	
1961	6 204	481 232	6 746,3	5 573,1	17 765
1962	6 776	616 492	7 478,0	6 154,7	19 739
1963	7 383	914 994	8 390,2	7 246,1	23 434
1964	7 673	1 458 642	9 247,3	6 788,2	32 388
1965	7 884	2 235 517	10 022,9	6 910,3	38 276
1966	7 868	2 812 593	11 372,1	8 123,7	43 130
1967	7 927	3 713 736	11 774,5	8 322,9	45 031
1968	7 982	5 787 330	12 773,9	9 228,6	50 679
1969	7 876	8 187 242	13 148,3	9 011,7	55 396
1970	7 535	11 984 996	14 445,8	9 769,1	62 170
1968 1. Vj.	1 967	1 514 416	2 973,6	1 930,5	12 723
2. Vj.	1 989	1 203 435	3 261,0	2 384,5	12 172
3. Vj.	2 003	1 272 107	3 373,9	2 539,3	12 325
4. Vj.	2 022	1 797 372	3 165,4	2 374,3	13 459
1969 1. Vj.	1 963	.	2 950,3	1 853,4	14 320
2. Vj.	1 967	.	3 308,0	2 451,7	13 616
3. Vj.	1 987	.	3 320,5	2 483,4	12 746
4. Vj.	1 958	.	3 569,5	2 223,2	14 714
1970 1. Vj.	1 866	3 276 506	3 381,6	1 553,0	16 598
2. Vj.	1 885	2 702 766	3 664,8	2 676,8	14 605
3. Vj.	1 910	2 450 745	3 770,6	2 620,4	15 127
4. Vj.	1 874	3 554 979	3 628,9	2 518,9	15 840

1) Gesamtproduktion

2) Aus in- und ausländischen Rohölen

3) Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen <sup>2)</sup>	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen <sup>1)</sup>	Rohstahl <sup>1)</sup>	Eisenguß <sup>1)</sup>	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) <sup>1)</sup>	Umschmelz- Aluminium- legierungen <sup>1)</sup>
1 000 Tonnen					
1 387,1	25 431	33 458	3 664	172,6	116,6
1 804,1	24 251	32 563	3 507	177,8	123,3
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140,5
2 820,6	27 183	37 339	3 807	219,9	168,8
3 234,7	26 990	36 821	3 847	238,2	183,5
3 514,1	25 413	35 316	3 359	243,9	177,0
3 822,7	27 366	36 744	3 102	252,9	164,6
4 349,1	30 305	41 159	3 585	257,5	203,5
4 505,0	33 764	45 316	4 000	262,7	237,0
4 715,0	33 627	45 041	4 191	309,4	232,5
422,4	7 365	10 139	878	64,3	48,3
1 247,7	7 310	9 866	866	64,0	49,3
1 519,1	7 788	10 655	889	64,2	49,2
1 160,0	7 842	10 508	951	65,0	56,8
409,6	8 063	11 069	994	64,3	59,3
1 236,3	8 228	11 036	977	65,6	59,4
1 643,5	8 749	11 555	952	65,7	58,5
1 215,7	8 725	11 656	1 078	67,1	59,7
306,7	8 557	11 585	1 072	71,7	57,8
1 302,2	8 636	11 683	1 091	73,0	60,4
1 759,8	8 694	11 602	986	79,3	54,5
1 346,3	7 739	10 171	1 042	85,4	59,8

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer <sup>1)</sup>	Hüttenblei, Insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Rohzink <sup>1)</sup>	Cadmium <sup>1)</sup> nicht legiert	Kobalt <sup>1)</sup>
			(Gesamterzeugung der Hütten)		
			1000 Tonnen		
1961	232,4	203,6	185,5	432	1 617
1962	238,4	216,4	171,2	254	1 646
1963	235,2	229,5	156,7	223	1 508
1964	238,8	223,3	156,0	320	1 446
1965	267,3	226,9	154,7	327	1 536
1966	255,1	247,9	176,4	356	1 109
1967	266,9	289,3	140,8	398	883
1968	304,1	273,4	144,3	342	809
1969	302,5	305,3	147,1	792	.
1970	307,2	305,5	150,2	1 035	.
1968 1. Vj.	74,0	71,8	36,6	105	176
2. Vj.	75,3	67,9	32,1	77	193
3. Vj.	75,5	66,9	36,6	73	246
4. Vj.	79,3	66,9	39,0	87	194
1969 1. Vj.	72,2	74,2	35,5	145	187
2. Vj.	77,1	75,4	35,5	165	205
3. Vj.	75,5	73,1	38,8	221	175
4. Vj.	77,8	82,5	37,4	261	.
1970 1. Vj.	73,6	76,6	31,3	227	.
2. Vj.	78,4	80,3	38,2	253	.
3. Vj.	77,2	74,5	41,4	229	.
4. Vj.	78,0	74,1	39,3	326	.

1) Gesamtproduktion

2) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

3) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Silber <sup>1)</sup>	Holzschliff (mechanisch bereitet) <sup>1) 3)</sup>	Zellstoff (chemisch bereitet) <sup>1) 3)</sup>	Papier <sup>1)</sup> (unveredelt)	Pappe <sup>1)</sup>
Tonnen			1 000 Tonnen	
503,3	602,0	742,6	2 619	875
478,1	594,1	715,7	2 700	901
375,2	576,2	711,9	2 827	916
483,4	581,1	674,0	3 076	963
433,3	598,7	671,6	3 212	1 010
431,6	615,1	662,4	3 299	1 005
512,6	623,2	687,1	3 383	985
681,7	679,3	724,5	3 801	1 131
841,9	735,5	767,3	4 121	1 233
758,3	809,3	756,3	4 396	1 279
160,6	168,7	178,8	932	273
149,0	161,7	178,6	894	272
167,8	175,2	180,6	991	297
204,3	173,7	186,5	984	289
206,6	182,0	192,6	1 023	302
236,0	172,8	193,2	973	298
210,2	191,4	198,6	1 072	325
189,0	189,3	182,9	1 053	308
178,0	192,6	183,0	1 061	299
324,5	192,6	189,0	1 088	324
123,8	213,1	193,5	1 141	341
132,0	210,8	190,8	1 106	315

Fortsetzung Tabelle 15

Z e i t	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen) ( a u c h d r e i r ä d r i g e )	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	1 0 0 0 S t ü c k		
1961	1 752	152	235
1962	1 945	164	234
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1965	2 441	293	230
1966	2 515	315	206
1967	2 043	252	171
1968	2 535	327	226
1969	3 062	376	275
1970	3 131	397	298
1968 1. Vj.	645	88	55
2. Vj.	641	79	55
3. Vj.	568	69	54
4. Vj.	681	91	62
1969 1. Vj.	747	95	70
2. Vj.	760	94	66
3. Vj.	652	87	65
4. Vj.	903	100	74
1970 1. Vj.	788	99	75
2. Vj.	857	112	75
3. Vj.	630	78	69
4. Vj.	856	108	79

\*) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial



Omnibusse und Obusse	Bereifungen <sup>2)</sup>	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
Stück	1 0 0 0 Tonnen	Tonnen		
8 576	242,1	8 044	35 826	21 223
8 163	250,2	8 353	28 989	21 084
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
7 297	338,4	9 003	44 038	24 951
8 524	338,5	11 735	46 966	24 362
8 868	305,5	12 295	46 689	21 566
10 740	365,1	13 441	45 896	21 038
11 930	436,8	18 751	52 431	21 864
13 990	480,8	30 933	58 919	21 197
2 423	87,8	3 195	10 046	4 302
2 621	87,6	2 583	11 899	5 236
2 617	87,5	3 083	11 364	5 214
3 079	102,1	4 580	12 587	6 286
2 341	106,7	4 673	10 981	4 574
2 988	105,7	5 509	11 417	5 924
2 980	104,2	3 655	13 961	5 155
3 621	120,3	4 914	16 072	6 211
3 491	116,9	5 675	13 616	4 970
3 470	118,0	9 415	14 555	4 834
3 418	114,4	7 115	14 765	4 933
3 611	131,4	8 728	15 983	6 460

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren <sup>3)4)</sup>	Trans- formatoren <sup>3)4)</sup>
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie <sup>2)</sup>		
Tonnen				
1961	2 186	8 364	267 818	126 354
1962	2 330	8 792	270 351	133 567
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1965	3 674	10 900	286 994	149 338
1966	3 397	8 629	264 626	133 939
1967	3 242	10 252	245 398	130 581
1968	4 097	8 454	262 531	144 587
1969	4 243	9 370	325 711	170 698
1970	4 412	11 208	357 157	191 804
1968 1. Vj.	553	2 003	61 097	31 615
2. Vj.	1 718	2 070	62 274	35 069
3. Vj.	860	2 128	66 108	37 577
4. Vj.	966	2 253	73 052	40 326
1969 1. Vj.	649	1 555	75 519	37 472
2. Vj.	1 480	2 129	80 201	40 720
3. Vj.	1 169	2 314	81 364	42 482
4. Vj.	945	3 372	88 627	50 024
1970 1. Vj.	588	2 250	86 187	43 068
2. Vj.	975	2 852	92 484	48 322
3. Vj.	959	3 002	87 543	49 814
4. Vj.	1 890	3 104	90 943	50 600

<sup>2)</sup> Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

<sup>3)</sup> Stets einschl. West-Berlin

<sup>4)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen <sup>3)4)</sup>	Isolierte Drähte und Leitungen <sup>3)</sup>	Kabel <sup>3)</sup>	Elektr. Regel- u. Steuerungs- einrichtungen <sup>3)4)</sup>	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
	Tonnen		1 000 DM	1 000 Stück
100 493	206 609	325 119	579 140	3 005
98 098	199 301	331 741	476 632	2 577
89 063	199 029	327 937	508 247	2 473
98 855	234 495	368 116	753 324	3 168
111 264	249 844	396 679	947 994	3 943
111 321	240 638	345 278	1 021 768	3 245
108 797	228 944	331 022	1 101 937	2 606
115 576	276 447	369 722	1 381 328	2 970
140 800	326 357	433 244	1 818 922	3 934
153 820	357 714	474 803	1 679 292	5 483
25 403	64 299	84 613	283 054	669
28 348	66 303	93 062	319 354	692
29 543	69 860	98 283	350 692	698
32 282	75 985	93 764	428 228	911
31 798	77 121	97 996	368 449	898
34 202	78 641	107 975	424 253	934
37 251	81 892	111 755	473 731	919
37 549	88 703	115 518	552 489	1 183
36 120	89 011	107 413	385 077	1 427
37 961	93 395	115 239	411 639	1 492
39 300	86 334	122 719	430 351	1 163
40 439	88 974	129 432	452 225	1 401

**16. Erzeugerpreisindices**  
**1962**

Z e i t	Industrie- erzeugnisse Insgesamt	Chemische Erzeugnisse <sup>1)</sup>	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1963 D	<b>100,5</b>	<b>98,6</b>	<b>102,5</b>	<b>98,7</b>	<b>100,4</b>
1964 D	<b>101,6</b>	<b>98,7</b>	<b>105,2</b>	<b>98,5</b>	<b>123,1</b>
1965 D	<b>104,0</b>	<b>102,0</b>	<b>110,4</b>	<b>98,1</b>	<b>141,3</b>
1966 D	<b>105,8</b>	<b>101,6</b>	<b>110,4</b>	<b>98,2</b>	<b>159,4</b>
1967 D	<b>104,9</b>	<b>100,4</b>	<b>110,4</b>	<b>91,8</b>	<b>136,2</b>
n e t t o					
1968 D	<b>99,3</b>	<b>94,4</b>	<b>105,0</b>	<b>84,7</b>	<b>141,8</b>
1969 D	<b>101,5</b>	<b>93,3</b>	<b>108,4</b>	<b>90,6</b>	<b>156,7</b>
1970 D	<b>107,5</b>	<b>94,4</b>	<b>126,9</b>	<b>100,0</b>	<b>152,8</b>
1970 Januar	<b>105,8</b>	<b>93,7</b>	<b>119,2</b>	<b>99,8</b>	<b>164,7</b>
Februar	<b>106,3</b>	<b>94,2</b>	<b>119,1</b>	<b>99,8</b>	<b>167,5</b>
März	<b>106,6</b>	<b>94,3</b>	<b>118,7</b>	<b>99,8</b>	<b>172,7</b>
April	<b>106,8</b>	<b>94,1</b>	<b>118,2</b>	<b>100,0</b>	<b>172,0</b>
Mai	<b>106,8</b>	<b>93,9</b>	<b>118,2</b>	<b>100,2</b>	<b>162,1</b>
Juni	<b>107,4</b>	<b>94,1</b>	<b>132,5</b>	<b>100,5</b>	<b>156,5</b>
Juli	<b>107,6</b>	<b>93,6</b>	<b>132,5</b>	<b>100,5</b>	<b>150,8</b>
August	<b>107,8</b>	<b>93,9</b>	<b>132,5</b>	<b>100,5</b>	<b>144,1</b>
September	<b>108,0</b>	<b>94,6</b>	<b>133,0</b>	<b>99,9</b>	<b>143,6</b>
Oktober	<b>108,5</b>	<b>95,2</b>	<b>133,0</b>	<b>99,0</b>	<b>135,7</b>
November	<b>109,1</b>	<b>95,3</b>	<b>133,0</b>	<b>99,3</b>	<b>133,1</b>
Dezember	<b>109,6</b>	<b>95,4</b>	<b>133,0</b>	<b>100,4</b>	<b>131,1</b>

s. Vorbemerkung 16

1) Aufteilung siehe Tabelle 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. Das Basisjahr ist unverändert geblieben.

wichtiger Industrien

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschi- nen-	Elektro- tech-	Holz- schliff,	Kunst- -		(Gewerb- liche
Sonderabnehmer gewerbl. Betriebe	in Hochspannung	bau- erzeug- nisse	nische Erzeug- nisse	Zellstoff, Papier u. Pappe	stoff- erzeug- nisse	Textilien	Betriebs- gebäude)
100,2	99,3	101,0	99,5	98,9	97,8	102,3	104,5
100,2	98,8	103,2	100,2	99,4	96,7	105,4	108,6
101,8	100,5	107,8	102,7	101,0	97,1	105,9	112,8
103,2	100,7	110,8	104,6	100,4	96,5	106,3	115,9
103,7	100,5	111,4	101,9	98,6	94,3	103,8	110,3

netto

102,4	97,4	105,7	95,8	92,2	86,9	100,3	105,1
102,4	95,8	110,8	98,1	94,2	87,8	102,3	113,6
104,2	95,5	121,3	104,4	98,1	91,7	103,8	134,4
102,2	95,1	118,0	102,1	96,5	90,5	103,4	
103,7	95,5	118,5	103,2	97,3	91,1	103,8	128,7
103,8	95,4	118,8	103,8	97,3	91,3	103,8	
103,8	95,4	119,3	104,0	97,7	91,5	103,9	
103,9	95,2	119,6	104,7	97,8	91,5	103,8	134,4
104,0	95,2	120,0	104,7	97,4	91,7	103,8	
104,1	95,2	120,7	104,2	97,6	91,6	104,0	
104,3	95,3	121,2	104,5	98,2	91,8	104,0	136,0
104,3	95,3	121,8	104,7	98,7	91,9	104,0	
104,4	95,5	123,9	105,1	99,3	92,2	103,8	
106,0	96,5	126,3	105,6	99,4	92,5	103,7	138,5
106,1	96,5	127,9	106,3	99,4	92,4	103,6	

**17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie**  
**1962 = 100**

Zeit	Chemische Industrie	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	Chemische Verbrauchsgüter
	insgesamt	anorganische	organische		
1963 D	98,6	99,7	94,8	98,6	100,8
1964 D	98,7	104,3	94,5	98,1	101,4
1965 D	102,0	133,9	94,4	99,7	103,3
1966 D	101,6	126,9	91,7	99,4	106,4
1967 D	100,4	123,5	90,7	98,2	107,7
netto					
1968 D	94,4	122,9	82,9	91,4	102,3
1969 D	93,3	121,5	77,2	91,7	102,2
1970 D	94,4	124,3	74,7	93,0	107,0
1970 Januar	93,7	122,2	75,5	92,1	105,1
Februar	94,2	122,9	75,5	92,3	105,2
März	94,3	123,2	75,3	92,4	105,3
April	94,1	124,2	75,3	92,2	105,4
Mai	93,9	124,4	74,5	92,0	105,3
Juni	94,1	124,4	74,4	92,4	105,7
Juli	93,6	124,6	74,0	92,4	106,2
August	93,9	124,8	74,3	93,2	106,2
September	94,6	125,0	74,2	93,2	109,5
Oktober	95,2	125,0	74,2	94,8	109,5
November	95,3	125,2	74,4	94,7	110,2
Dezember	95,4	126,1	74,3	94,5	110,3

s. Vorbemerkung 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

## 18. Die Industrie West-Berlins

### A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamt-industrie	Chemische Industrie	Gesamt-Industrie
1961	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1962	493,2	9 471,2	12 093	302 622
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1965	667,0	11 555,2	11 677	287 912
1966	701,4	12 106,8	11 592	279 886
1967	727,3	12 253,3	11 366	254 635
netto				
1967	703,7	.	.	.
1968	887,8	12 516,5	11 424	250 360
1969	942,3	14 300,6	11 604	259 698
1970	985,6	15 025,6	11 976	264 946
1970 Januar	75,5	1 080,6	11 738	263 028
1970 Februar	76,0	1 166,3	11 876	264 913
1970 März	82,2	1 282,0	11 900	265 952
1970 April	90,6	1 320,5	12 015	267 121
1970 Mai	71,2	1 141,7	12 025	266 650
1970 Juni	86,5	1 278,0	11 969	266 317
1970 Juli	84,4	1 225,4	12 125	266 538
1970 August	72,8	1 184,1	12 075	266 040
1970 September	87,7	1 356,6	12 049	265 163
1970 Oktober	91,8	1 383,0	12 001	263 531
1970 November	84,9	1 315,1	12 006	263 445
1970 Dezember	82,0	1 292,3	11 930	260 656

s. Vorbemerkung 18

**B. Umsatz und Beschäftigte**

	1961	1962	1963	1964
<b>Umsatz</b>	Millionen DM			
Gesamtindustrie	9 096	9 471	9 611	10 544
Chemische Industrie	462	493	538	600
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	326	336	371	408
Maschinenbau <sup>1)</sup>	939	972	987	1 077
Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>	1 456	1 471	1 511	1 608
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	194	195	204	218
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	263	285	299	320
Bekleidungsindustrie	1 063	1 039	999	1 030
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	2 909	3 337	3 416	3 627
<b>Beschäftigte</b>	Anzahl			
Gesamtindustrie	313 535	302 622	293 428	286 978
Chemische Industrie	12 017	12 093	11 799	11 923
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	14 445	14 185	13 810	13 207
Maschinenbau <sup>1)</sup>	40 879	40 092	39 614	39 504
Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>	115 039	111 791	106 961	101 991
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	8 478	8 104	7 858	7 684
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	11 894	12 086	12 224	11 969
Bekleidungsindustrie	23 603	22 346	22 308	23 352
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	25 920	26 163	25 660	25 021

s. Vorbemerkung 18 und 1

<sup>1)</sup> s. Anm. 2, S. 14



## wichtiger Industrien von West-Berlin

1965	1966	1967	1968	1969	1970
Millionen DM					
			netto	netto	netto
11 555	12 107	12 253	12 516	14 301	15 026
667	701	727	888	942	986
470	506	475	406	443	459
1 177	1 190	1 179	1 146	1 525	1 319
1 713	1 803	1 827	1 897	2 268	2 315
226	272	255	251	291	327
351	367	366	370	391	405
1 164	1 158	989	929	998	997
4 175	4 365	4 788	4 841	4 967	5 279

Anzahl					
287 912	279 886	254 635	250 360	259 698	264 946
11 677	11 592	11 366	11 424	11 604	11 976
13 309	13 328	12 496	12 313	11 915	11 145
39 178	38 050	34 084	33 381	35 005	29 237
101 171	98 259	87 145	86 190	91 851	96 887
7 501	7 333	6 478	6 376	6 673	6 664
11 884	11 721	11 044	10 565	10 444	10 308
26 203	25 537	22 825	21 538	20 834	18 951
24 332	23 582	22 372	22 695	22 943	23 310

**C. Wichtige Produktionszahlen aus**

	Maßeinheit	1961	1962	1963
<b>Produktion</b>				
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	209 727	221 081	256 782
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	21 394	23 870	22 971
Seifen aller Art	t	1 915	1 822	1 970
Körperpflegemittel	1000 DM	61 694	69 827	59 943
Fußbodenpflegemittel	t	2 864	2 849	2 948
Dachpappe	1000 qm	5 959	6 169	5 817
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	.	.	.
Bleistifte u. chemischer Bürobedarf	1000 DM	7 871	7 011	5 788

**der Chemischen Industrie West-Berlins**

1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
				netto	netto	netto
288 017	344 170	371 669	413 557	484 952	526 618	554 869
24 418	26 536	26 749	29 891	31 452	34 004	35 322
2 363	2 357	2 642	2 147	2 683	3 791	3 281
60 608	82 425	84 087	78 634	118 103	129 458	128 103
2 687	2 381	2 233	2 001	1 876	1 851	3 235
5 823	5 822	6 158	6 398	6 286	7 827	6 842
1 523	1 539	1 578	1 355	1 538	1 829	1 800
6 482	7 867	9 421	9 087	8 403	8 704	10 107



## 19. Außenhandel der Chemischen Industrie<sup>1)</sup> und der Gesamtwirtschaft

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie
			an Gesamt- wirtschaft			an Gesamt- wirtschaft
Millionen DM	i. v. H.	Millionen DM	i. v. H.			
1961	2 685	44 363	6,1	6 486	50 978	12,7
1962	2 936	49 498	5,9	6 838	52 975	12,9
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 920	13,8
1965	4 841	70 448	6,9	9 870	71 651	13,8
1966	5 157	72 670	7,1	11 579	80 628	14,4
1967	5 498	70 183	7,8	12 863	87 045	14,8
1968	6 986	81 179	8,6	15 008	99 551	15,1
1969	8 856	97 972	9,0	17 138	113 557	15,1
1970	9 881	109 606	9,0	18 554	125 276	14,8
1970 Januar	789	8 601	9,2	1 437	8 736	16,5
Februar	790	8 100	9,7	1 444	9 413	15,3
März	810	9 056	8,9	1 624	10 561	15,4
April	909	9 645	9,4	1 630	10 766	15,1
Mai	722	8 607	8,4	1 423	9 717	14,6
Juni	890	9 566	9,3	1 617	10 699	15,1
Juli	850	9 292	9,1	1 610	11 256	14,3
August	775	8 069	9,6	1 406	9 016	15,6
September	827	9 208	9,0	1 535	10 561	14,5
Oktober	863	9 841	8,8	1 625	11 554	14,1
November	825	9 740	8,5	1 501	10 413	14,4
Dezember	832	9 882	8,4	1 701	12 584	13,5

s. Vorbemerkung 19

<sup>1)</sup> deutsche Abgrenzung

## 20. Außenhandel der Chemischen Industrie

### Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1966	1967	1968	1969	1970	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	5 156,8	5 497,9	6 986,4	8 856,5	9 881,0	100,0
Frankreich	707,7	785,9	981,5	1 330,4	1 427,4	14,4
Belgien-Luxemburg	452,3	493,4	732,8	982,0	1 141,4	11,6
Niederlande	711,6	839,1	1 265,8	1 750,5	2 090,6	21,2
Italien	433,8	385,6	494,6	578,2	594,6	6,0
E W G	2 305,4	2 503,9	3 474,7	4 641,1	5 253,9	53,2
Großbritannien	311,1	308,1	372,9	429,4	414,5	4,2
Norwegen	124,5	121,2	145,1	151,2	170,2	1,7
Schweden	55,8	66,1	74,1	104,7	119,2	1,2
Dänemark	34,1	42,1	60,9	68,0	73,4	0,7
Schweiz	333,4	366,7	452,2	546,8	583,7	5,9
Österreich	56,4	62,1	77,5	76,5	79,1	0,8
Portugal	28,0	22,8	25,8	35,6	38,6	0,4
Island				1,1	2,2	0,0
E W G + E F T A	3 248,6	3 493,0	4 683,2	6 054,5	6 734,8	68,2
übrige europäische						
OECD-Staaten	64,8	74,6	88,6	163,2	167,0	1,7
Europäische O E C D	3 313,4	3 567,6	4 771,8	6 217,7	6 901,8	69,8
übriges Westeuropa	33,0	23,3	36,7	31,0	50,2	0,5
Osteuropa	198,1	230,3	273,5	321,1	349,0	3,5
darunter Sowjetunion	65,2	88,3	109,3	130,0	133,8	1,4
Europa	3 544,6	3 821,2	5 082,1	6 569,8	7 301,0	73,9
Afrika	116,7	106,1	95,2	133,9	147,6	1,5
Asien	205,0	169,9	187,8	297,4	340,3	3,4
darunter Japan	109,5	99,1	107,0	201,5	251,3	2,5
Amerika	1 205,7	1 230,6	1 484,4	1 675,3	1 931,7	19,6
darunter USA	1 119,6	1 137,3	1 380,8	1 552,8	1 815,1	18,4
Kanada	24,1	29,3	39,8	47,3	28,2	0,3
Australien u. Ozeanien	49,5	41,2	46,6	48,5	63,1	0,6
nicht ermittelte Länder	35,4	129,0	90,3	131,6	97,3	1,0

s. Vorbemerkung 20

nach Ländern

Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1966	1967	1968	1969	1970	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	11 579,5	12 862,5	15 008,4	17 137,8	18 554,3	100,0
Frankreich	1 036,7	1 177,7	1 541,1	1 804,1	1 819,3	9,8
Belgien-Luxemburg	675,0	749,2	938,6	1 108,6	1 162,0	6,3
Niederlande	898,0	1 001,0	1 194,3	1 415,7	1 503,4	8,1
Italien	911,4	1 066,5	1 283,6	1 647,4	1 798,2	9,7
E W G	3 521,0	3 994,4	4 957,7	5 975,8	6 282,9	33,9
Großbritannien	540,1	598,0	658,9	735,3	815,2	4,4
Norwegen	154,8	162,3	171,5	187,6	192,8	1,0
Schweden	416,2	455,3	516,3	568,6	605,5	3,3
Dänemark	317,1	358,8	377,8	427,8	440,6	2,4
Schweiz	598,2	671,6	793,6	939,5	1 050,7	5,7
Österreich	500,4	582,1	677,8	794,9	828,3	4,5
Portugal	129,8	144,3	172,6	182,2	200,3	1,1
Island				7,8	9,0	0,0
E W G + E F T A	6 177,6	6 966,8	8 326,3	9 819,5	10 425,2	56,2
übrige europäische						
OECD-Staaten	589,1	606,5	728,0	1 053,2	1 109,6	6,0
Europäische O E C D	6 766,7	7 573,3	9 054,3	10 872,7	11 534,8	62,2
übriges Westeuropa	339,0	390,6	434,7	303,2	380,4	2,1
Osteuropa	620,9	709,8	769,7	793,7	861,7	4,6
darunter Sowjetunion	129,4	190,2	245,3	226,3	252,4	1,4
Europa	7 726,6	8 673,6	10 258,7	11 969,7	12 777,0	68,9
Afrika	486,6	540,7	660,3	774,4	840,9	4,5
Asien	1 321,9	1 527,3	1 687,6	1 744,7	1 963,8	10,6
darunter Japan	301,5	390,1	421,7	451,4	566,4	3,1
Amerika	1 681,7	1 684,2	2 097,6	2 181,2	2 484,6	13,4
darunter USA	563,7	589,3	802,5	802,9	1 028,8	5,5
Kanada	99,2	105,7	142,0	169,9	156,4	0,8
Australien u. Ozeanien	153,4	173,5	191,6	206,5	221,9	1,2
nicht ermittelte Länder	209,3	263,2	112,6	261,3	266,2	1,4

**21. a) Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1970  
(Binnenmarktversorgung) <sup>1)</sup>**

	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>I. Industriechemikalien</b>			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	174 675	12 625	12 563
Salzsäure und Flußsäure	91 122	2 889	6 648
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	71 881	21 430	11 944
Sonst. Säuren einschl. Siliciumdioxid	198 625	14 311	84 156
Ammoniak	99 530	53 494	4 592
Ätzalkalien einschl. Natrium- und Kaliumperoxid	199 301	19 071	48 884
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	281 574	64 561	94 511
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	285 869	47 773	106 700
Wasserstoffperoxid	23 513	8 876	10 201
Salze der Schwefelsäuren	226 375	31 061	84 830
Salze der Halogensäuren	161 996	34 505	85 891
Nitrate, Nitrite	60 842	3 463	27 786
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	326 777	83 340	78 941
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate (ohne Kaliumcarbonat)	288 752	26 070	38 326
Salze sonst. anorganischer Säuren	267 905	83 908	122 013
Carbide	159 271	27 505	46 868
Verbindungen der Edelmetalle	212 244	10 355	15 970
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	73 829	4 328	30 984
Technische Gase einschl. Trockeneis	393 028	8 519	15 046
Halogene	61 148	47 619	2 771
Kohlenstoff	225 449	47 110	67 876
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	306 791	278 221	177 132
<b>Anorganische Industriechemikalien insgesamt</b>	<b>4 190 497</b>	<b>931 034</b>	<b>1 174 633</b>

<sup>1)</sup> s. Vorbemerkung 21

<sup>2)</sup> zum Absatz bestimmte Produktion



	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>2. organische</b>			
Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	83 799	27 524	25 337
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 011 889	426 016	181 847
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	507 377	184 128	168 095
Alkohole <sup>3)</sup>	741 044	177 513	260 129
Phenole <sup>3)</sup>	222 562	59 254	139 660
Äther <sup>3)</sup>	243 930	81 241	74 959
Aldehyde und Ketone <sup>3)</sup>	279 232	73 411	130 307
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	1 357 788	207 429	686 380
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	1 120 275	275 480	773 061
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	679 812	333 839	666 885
Gereinigte und veredelte Naturharze	44 719	95 718	13 084
Wachse	140 083	15 386	87 316
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	431 547	167 224	138 958
Natürl. ätherische Öle und Riechstoffe	40 316	136 871	64 994
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	353 593	137 134	256 204
<b>Organische Industriechemikalien insgesamt</b>	<b>7 257 966</b>	<b>2 398 168</b>	<b>3 667 216</b>

<sup>3)</sup> einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Fortsetzung Tabelle 21. a)

	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>II. Chemische Spezialerzeugnisse</b>			
<b>1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung</b>			
Düngemittel	2 265 212	139 221	486 348
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	844 256	71 463	517 849
Kunststoffe insgesamt	6 558 082	1 580 113	3 235 587
davon:			
Kondensationsprodukte	2 193 544	592 397	1 033 421
Polymerisationsprodukte	3 714 936	850 237	1 940 695
Kunststoffe auf Zellulosebasis	478 184	102 047	202 508
sonst. Kunststoffe	171 418	35 432	58 963
Synthetischer Kautschuk	541 109	250 899	201 282
Chemiefasern	4 179 378	720 063	1 547 085
Mineralfarben	1 673 183	156 914	563 822
darunter Druckfarben <sup>4)</sup>	519 390	8 084	59 789
Organische Farbstoffe	1 496 324	137 265	1 097 728
Lacke u. Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	2 572 062	102 124	326 435
Klebstoffe und Bindemittel	534 989	26 999	111 164
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	982 154	52 871	437 182
Sonst. industrielle Hilfsmittel	1 063 469	118 258	601 246
Dachpappe, Bauten-, Holz- und Feuerschutzmittel	493 956	11 824	29 218
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	1 608 723	382 844	753 947
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	24 812 897	3 750 858	9 908 893
<b>2. vorwiegend zum Konsum</b>			
Pharmazeutische Erzeugnisse	6 309 194	687 092	1 848 597
Seifen und Waschmittel	2 358 448	23 818	76 270
Körperpflegemittel	2 157 530	95 796	129 128
Fotochemische Materialien	851 137	338 848	514 662
Chemischer Bürobedarf	588 401	87 843	160 782
Putz- und Pflegemittel, Kerzen	559 195	24 563	74 274
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	289 488	27 229	71 328
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	13 113 393	1 285 189	2 875 041

<sup>4)</sup> Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel

## 21. b) Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie

	Produktion?)	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
Bundesrepublik Deutschland	49 374 753	8 365 249	17 625 783
<b>Binnenmarktversorgung</b>	<b>40 114 219 000 DM</b>		

## 22. Investitionen der Chemischen Industrie

Z e i t	Investitionen insgesamt	Investitionsquote <sup>1)</sup>	Investitionsintensität <sup>2)</sup>
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400
1965	3 757,7	11,0	7 000
1966	4 102,5	11,2	7 600
1967	3 516,7	9,2	6 500
1968	3 517,8	8,3	6 500
1969	4 935,9	10,3	8 700
1970	5 579,8	11,0	9 300

s. Vorbemerkung 22

<sup>1)</sup> Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte; bis einschl. 1967 gemessen am Bruttoumsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), ab 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehrwertsteuer)

<sup>2)</sup> Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

**23. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1970  
in Prozent des Umsatzes**

Umsatz 1970	49,9 Milliarden DM = 100%	
Chemieinterner Output		14
Andere Industriegruppen		24
Textilindustrie	7	
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	
Fahrzeugbau	2	
Elektrotechnische Industrie	1	
Holzverarbeitende Industrie	1	
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1	
Papier- und pappeerzeugende sowie -verarbeitende Industrie	1	
Maschinenbau	1	
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1	
Sonstiges (Mineralölverarbeitung, Bergbau, Steine und Erden, EBM-Industrie, feinmechanische und optische Industrie, Glasindustrie, feinkeramische Industrie, Lederindustrie, Nahrungs- und Genußmittel- industrien u. a.)	5	
Land- und Forstwirtschaft		5
Baugewerbe		3
Privater Konsum		13
Dienstleistungsgewerbe und übrige inländische Abnehmer		4
Export		37

s. Vorbemerkung 23

Die Prozentangaben sind grob gerundet; sie sollen in erster Linie die Größenordnung der Güterströme verdeutlichen.

## 24. Grunddaten

	Einheit	Gesamte Industrie*)		Bergbau	
		absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
Beschäftigte	1 000	8 603,4	+ 3,6	310,4	- 2,3
Geleistete Arbeitsstunden	Mio	12 245,8	+ 2,5	441,4	- 5,0
Umsatz insgesamt	Mio DM	528 867,4	+ 12,4	11 669,0	+ 15,8
Auslandsumsatz	Mio DM	102 073,0	+ 9,8	2 391,1	+ 17,9
Löhne	Mio DM	85 195,1	+ 20,5	3 866,0	+ 19,3
Gehälter	Mio DM	40 624,6	+ 18,6	1 209,4	+ 13,6
Löhne u. Gehälter	Mio DM	125 819,7	+ 19,9	5 075,4	+ 17,9

s. Vorbemerkung 24

\*) einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrien, die hier nicht in einer der rechten Spalten als gesonderte Gruppe ausgewiesen werden

## 25. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Zeit	Saldo der	
	Handelsbilanz	Devisenbilanz
	Millionen DM	
1961	+ 6 615	- 2 297
1962	+ 3 477	- 877
1963	+ 6 032	+ 2 740
1964	+ 6 081	+ 435
1965	+ 1 203	- 1 283
1966	+ 7 958	+ 1 952
1967	+ 16 862	- 140
1968	+ 18 372	+ 7 009
1969	+ 15 584	- 14 361
1970	+ 15 681	+ 22 650

s. Vorbemerkung 25

Die Zehnjahresreihe wurde kürzlich von der Bundesbank berichtigt.

## der Industriestatistik 1970

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
1 809,7	+ 3,4	3 958,9	+ 5,8	2 009,9	+ 1,0	599,6	+ 5,1
2 589,8	+ 1,7	5 534,4	+ 5,5	2 947,7	- 0,4	686,5	+ 1,5
156 254,7	+10,7	203 497,5	+17,1	90 055,9	+ 8,9	50 870,0	+ 6,6
30 060,5	+10,5	58 392,9	+10,2	9 315,1	+ 4,2	15 773,2	+ 6,5
20 171,2	+22,0	39 180,4	+22,5	17 623,6	+16,2	5 607,5	+23,4
10 294,9	+19,9	20 211,1	+19,7	6 176,1	+15,2	5 246,0	+21,2
30 466,2	+21,2	59 391,5	+21,5	23 799,7	+16,0	10 853,4	+22,3

### 26. Bruttosozialprodukt<sup>1)</sup>

Zeit	Mrd. DM	Zeit	Mrd. DM
1961	332,6	1966	490,7
1962	360,1	1967	494,6
1963	384,0	1968	538,9
1964	420,9	1969	602,8
1965	460,4	1970	679,0

s. Vorbemerkung 26

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Saarland und West-Berlin





## Teil B

Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

### Vorbemerkung

Beim internationalen Vergleich treten immer besondere Schwierigkeiten auf. Die nationalen Statistiken verwenden unterschiedliche Definitionen und „Ost und West“ sogar unterschiedliche Begriffsinhalte. Das gilt insbesondere für das Bruttosozialprodukt der westlichen Länder und das Nationaleinkommen (produziertes Nationaleinkommen) oder das (häufig als Indiz bei Wirtschaftsvergleichen zitierte) Materialprodukt der östlichen Staaten. Hier ist ein annähernd aussagefähiger Vergleich aufgrund der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme nur bei Kenntnis der Prämissen möglich.

Die Tabellen 27 bis 33 beruhen fast ausschließlich auf Angaben der OECD oder sie wurden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — einheitlich auf die Chemiedefinition des Spezialkomitees für Chemische Erzeugnisse der OECD abgestellt. Diese Definition basiert auf der „Standard International Trade Classification“ (SITC) und umfaßt: Section 5 chemicals, Gruppe 862 photographic and cinematographic supplies sowie Position 231.2 synthetic rubber.

Weitere Angaben über die Abgrenzung des Chemiebereiches finden sich in der im Jahre 1965 vom Verband der Chemischen Industrie e. V. veröffentlichten Broschüre „Internationale Chemie-Nomenklaturen“.

Die Werte in den Tabellen „Welt-Chemieumsatz“ und „Welt-Chemieexport“ sind z. T. Schätzungen des Verbandes der Chemischen Industrie e. V.

## 27. Welt-Chemieumsatz \*)

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1968	1969	1968	1969
<b>W E L T *)</b>	<b>132 200</b>	<b>143 600</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
darunter				
<b>E W G</b>	<b>25 315</b>	<b>27 760</b>	<b>19,1</b>	<b>19,4</b>
Bundesrepublik				
Deutschland	9 440	10 600	7,2	7,4
Frankreich	6 940	7 475	5,2	5,2
Italien a)	5 600	5 680	4,2	4,0
Niederlande	2 135	2 485	1,6	1,7
Belgien	1 200	1 520	0,9	1,1
<b>E F T A</b>	<b>10 250</b>	<b>11 095</b>	<b>7,8</b>	<b>7,7</b>
Großbritannien a)	6 985	7 470	5,3	5,2
Schweiz	1 020	1 205	0,8	0,8
<b>U S A</b>	<b>46 590</b>	<b>48 760</b>	<b>35,2</b>	<b>34,0</b>
Canada	2 170	2 250	1,7	1,5
Japan	9 605	11 245	7,3	7,8
<b>U d S S R b)</b>	<b>15 900</b>	<b>17 700</b>	<b>12,0</b>	<b>12,3</b>
Polen b)	2 700	3 100	2,0	2,2

s. Vorbemerkung Seite 95

\*) teilweise geschätzt (Welt ohne asiatische Volksrepubliken)

a) s. Anmerkung Tabelle 29

b) Landesabgrenzung

## 28. Welt-Chemieexport \*)

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1968	1969	1968	1969
W E L T	18 000	21 100	100,0	100,0
darunter				
E W G	7 457	8 681	41,4	41,4
Bundesrepublik				
Deutschland	3 257	3 769	18,1	17,9
Frankreich	1 457	1 719	8,1	8,1
Italien	823	869	4,6	4,1
Niederlande	1 177	1 391	6,5	6,6
Belgien/Luxemburg	743	933	4,1	4,4
E F T A	3 077	3 600	17,1	17,1
Großbritannien	1 547	1 779	8,6	8,5
Schweiz	816	994	4,5	4,7
U S A	3 678	3 746	20,4	17,8
Canada	471	522	2,6	2,5
Japan	862	1 092	4,8	5,2
U d S S R	310	340	1,7	1,6
Polen	190	205	1,0	1,0

s. Vorbemerkung Seite 95

\*) teilweise geschätzt (Welt ohne asiatische Volksrepubliken)

## 29. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten \*)

	Umsatz		Beschäftigte	
	1968	1969	1968	1969
	Millionen US-\$		1 000	
Bundesrepublik				
Deutschland	9 440	10 600	478,6	502,8
Frankreich	6 940	7 475	263,2	270,5
Italien a)	5 600	5 680	240,1	245,0
Niederlande	2 135	2 485	79,5	91,1 a)
Belgien	1 200	1 520	57,1	59,7
E W G	25 315	27 760	1 118,5	1 169,1
Schweden	830	930	35,5	36,0
Norwegen	315	320	17,5	17,0
Dänemark	390	400	28,1	28,1
Großbritannien a)	6 985	7 470	411,3	418,3
Spanien a)	1 890	2 175	103,9	106,7
Schweiz	1 020	1 205	50,0	50,0
Österreich	490	530	35,3	37,0
U S A	46 590	48 760	1 042,6	1 049,4
Canada	2 170	2 250	69,8	.
Japan	9 605	11 245	416,9	428,0

	Nettoproduktionswert		Investitionen	
	1968	1969	1968	1969
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	5 430	6 095	787	1 100
Frankreich	2 895	3 130	466	560
Italien a)	1 895	1 920	400	480
Niederlande	780	910	316 b)	3 259 b)
Belgien	480	560	240	226
E W G	11 480	12 615	2 209	2 725
Schweden	435	485	91	102
Norwegen	145	.	35 b)	17
Dänemark	.	.	63	.
Großbritannien a)	3 335	3 575	535	616
Spanien a)	600	685	111	98
Schweiz	.	.	.	.
Österreich	.	.	.	.
U S A	.	.	2 840	3 100
Canada	.	.	284	.
Japan	3 945	4 625	1 331	1 892

s. Vorbemerkung Seite 95

\*) teilweise geschätzt

a) die Angaben sind mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar

b) einschl. synthetischer Fasern

### 30. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten

Gesamtwirtschaft	Einfuhr		Ausfuhr	
	1968	1969	1968	1969
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	20 150	24 926	24 842	29 052
Frankreich	13 926	17 220	12 672	14 875
Italien	10 253	12 450	10 183	11 729
Niederlande	9 293	10 993	8 342	9 965
Belgien/Luxemburg	8 333	9 989	8 164	10 065
E W G	61 955	75 578	64 203	75 686
Schweden	5 122	5 899	4 937	5 688
Norwegen	2 704	2 943	1 937	2 203
Dänemark	3 213	3 800	2 582	2 958
Großbritannien	18 958	19 956	14 822	16 894
Spanien	3 502	4 202	1 589	1 900
Schweiz	4 493	5 266	3 949	4 609
Österreich	2 496	2 825	1 989	2 412
U S A	33 114	36 052	33 982	37 444
Canada	11 431	13 136	12 556	13 754
Japan	12 987	15 024	12 972	15 990

Chemische Erzeugnisse	Einfuhr		Ausfuhr	
	1968	1969	1968	1969
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	1 319	1 718	3 257	3 769
Frankreich	1 241	1 455	1 457	1 719
Italien	857	1 079	823	869
Niederlande	789	960	1 177	1 391
Belgien/Luxemburg	645	766	743	933
E W G	4 851	5 978	7 457	8 681
Schweden	518	574	200	240
Norwegen	248	283	154	172
Dänemark	315	371	188	226
Großbritannien	1 068	1 196	1 547	1 779
Spanien	396	494	98	110
Schweiz	485	582	816	994
Österreich	280	316	128	137
U S A	1 224	1 339	3 678	3 746
Canada	688	792	471	522
Japan	755	845	862	1 092

s. Vorbemerkung Seite 95

**31. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie**  
**Produktionsindex 1963 = 100**

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien <sup>1)</sup>	Niederlande <sup>2)</sup>	Belgien
1964	<b>113</b>	<b>110</b>	.	<b>122</b>	<b>108</b>
1965	<b>125</b>	<b>120</b>	.	<b>140</b>	<b>121</b>
1966	<b>135</b>	<b>133</b>	<b>100</b>	<b>159</b>	<b>121</b>
1967	<b>147</b>	<b>144</b>	<b>108</b>	<b>177</b>	<b>129</b>
1968	<b>172</b>	<b>158</b>	<b>120</b>	<b>221</b>	<b>146</b>
1969	<b>198</b>	<b>188</b>	<b>119</b>	<b>259</b>	<b>174</b>

Z e i t	Schweden	Norwegen	Dänemark <sup>3)</sup>	Großbritannien	Österreich
1964	<b>114</b>	<b>109</b>	<b>133</b>	<b>110</b>	<b>110</b>
1965	<b>130</b>	<b>122</b>	<b>140</b>	<b>117</b>	<b>125</b>
1966	<b>147</b>	<b>130</b>	.	<b>123</b>	<b>140</b>
1967	<b>164</b>	<b>132</b>	.	<b>130</b>	<b>152</b>
1968	<b>180</b>	<b>138</b>	.	<b>140</b>	<b>166</b>
1969	<b>202 *)</b>	<b>146</b>	.	<b>149</b>	<b>180</b>

Z e i t	Schweiz <sup>4)</sup>	Spanien	U S A	Canada	Japan
1964	<b>113</b>	<b>115</b>	<b>107</b>	<b>110</b>	<b>104*)</b>
1965	<b>126</b>	<b>143</b>	<b>116</b>	<b>120</b>	<b>122*)</b>
1966	<b>140</b>	<b>168</b>	<b>129</b>	<b>132</b>	<b>140</b>
1967	<b>151</b>	<b>193</b>	<b>137</b>	<b>137</b>	<b>165</b>
1968	<b>173</b>	<b>219</b>	<b>149</b>	<b>142</b>	<b>191</b>
1969	<b>210</b>	<b>252</b>	<b>160</b>	.	<b>230</b>

s. Vorbemerkung Seite 95

1) 1966 = 100

2) einschl. synthetischer Fasern

3) Basis 1961

4) Export-Index

\*) geschätzt

**32. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie**  
**Preisindex 1963 = 100**

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland a)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1964	<b>98,8</b>	<b>101,7</b>	<b>105,2</b>	.	<b>103,2</b>
1965	<b>102,2</b>	<b>102,1</b>	<b>108,1</b>	.	<b>103,9</b>
1966	<b>101,8</b>	<b>104,0</b>	<b>109,2</b>	.	<b>106,2</b>
1967	<b>101,8</b>	<b>105,5</b>	<b>108,2</b>	.	<b>106,4</b>
1968	<b>95,7</b>	<b>104,6</b>	<b>103,7</b>	.	<b>106,4</b>
1969	<b>94,6</b>	<b>108,9</b>	<b>103,7</b>	.	<b>108,3</b>

Z e i t	Schweden	Norwegen	Dänemark	Großbritannien	Österreich
1964	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100,6</b>	.
1965	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>102,2</b>	.
1966	<b>104</b>	<b>105</b>	<b>104 *)</b>	<b>103,2</b>	.
1967	<b>105</b>	<b>109</b>	<b>108</b>	<b>103,7</b>	.
1968	<b>104</b>	<b>109</b>	<b>110</b>	<b>108,1</b>	.
1969	<b>104</b>	<b>109</b>	.	<b>109,6</b>	.

Z e i t	Schweiz	Spanien	U S A	Canada	Japan
1964	.	<b>101,1</b>	<b>100,5</b>	.	<b>102,1</b>
1965	.	<b>104,6</b>	<b>101,3</b>	.	<b>102,0</b>
1966	<b>99</b>	<b>113,1</b>	<b>101,7</b>	.	<b>100,0</b>
1967	<b>101</b>	<b>118,1</b>	<b>102,3</b>	<b>112,3</b>	<b>97,3</b>
1968	.	<b>118,8</b>	<b>102,1</b>	<b>112,8</b>	<b>95,6</b>
1969	.	<b>119,6</b>	<b>102,2</b>	.	<b>94,6</b>

s. Vorbemerkung Seite 95

a) ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

### 33. Grunddaten wichtiger

	Einheit	Frankreich	Italien	Belgien	Luxemburg
Bodenfläche	1000 qkm	547	301	31	3
Bevölkerung	1000	49 920	52 750	9 619	336
Erwerbspersonen	1000	20 002	19 763	3 818	139
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mrd. Landesw. Mrd. US-\$	Ffrs. 625 127	Lire 46 741 75	Bfrs. 1 036 21	Lbfrs. 38 1
je Einwohner	US-\$	2 537	1 418	2 154	2 277
Chemische Industrie <sup>c)</sup>					
Umsatz	Mio US-\$	6 940	5 600	1 200	.
Import	Mio US-\$	1 241	857	645	.
Export	Mio US-\$	1 457	823	743	.
Export-Quote	i. v. H.	21	15	62	.
Gesamtwirtschaft					
Export	Mio US-\$	12 672	10 183	8 164	.
Import	Mio US-\$	13 926	10 253	8 333	.
Produktion					
Schwefelsäure	1000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	3 349	3 313	1 746	.
Ätznatron	1000 t NaOH	869	832	158	.
Stickstoff-Dünger <sup>d)</sup>	1000 t N	1 372	1 089	400	.
Zellwolle	1000 t	67	100	26	.
Kunstseide	1000 t	50	92	17	.
Vollsynthetische Fasern und Fäden	1000 t	132	195	14	.
Kunststoffe	1000 t	1 008	1 399	208	.
Steinkohle	1000 t	41 911	365	14 806	.
Elektrizität	Mrd. kWh	118	104	26	2
Eisenerz <sup>e)</sup>	1000 t	17 952	359	25	1 749
Roh-Eisen <sup>f)</sup>	1000 t	16 414	7 842	10 448	4 308
Roh-Stahl	1000 t	20 403	16 964	11 568	4 834
Erdgas	Mio m <sup>3</sup>	5 682	10 408	65	.
Erdöl	1000 t	2 688	1 507	.	.

s. Vorbemerkung Seite 95

\*) teilweise geschätzt

a) Bulgarien, CSSR, Polen, Rumänien, Ungarn

b) Nettomaterialprodukt

c) OECD-Abgrenzung

d) Düngejahr vom 1. 7. 1968 bis 30. 6. 1969

e) Fe-Inhalt

f) Einschl. Ferrolegierungen



Länder 1968 \*)

Niederld.	B R D	D D R	UdSSR	Ostblock a)	Großbrit.	U S A	Japan
36	249	108	22 402	881	244	9 363	370
12 743	60 135	17 084	237 798	84 916	55 283	201 152	101 080
4 628	26 766	8 173	111 800	43 300	25 825	82 272	50 610
Hfl.	DM	MDN	Rbl.		£	\$	Yen
91	531	92 b)	243 b)	.	43	881	51 077
25	133	.	.	.	103	881	142
1 980	2 206	.	.	.	1 861	4 379	1 404
2 135	9 440	3 100	15 900	6 400	6 985	46 590	9 605
789	1 319	90	615	1 250	1 068	1 224	755
1 177	3 257	295	310	625	1 547	3 678	862
55	35	10	2	10	22	8	9
8 342	24 842	3 453	10 634	10 800	14 822	33 982	12 972
9 293	20 150	3 099	9 410	12 490	18 958	33 114	12 987
1 376	4 210	1 078	10 166	4 005	3 335	25 748	6 591
190	1 503	405	1 525	832	876	7 983	1 911
954	1 598	351	3 750	2 193	911	6 778	2 107
0	179	126	218	138	173	358	367
36	71	32	206	62	98	365	142
78	361	26	130	75	268	1 446	685
546	3 256	306	1 293	628	1 263	7 421	3 413
6 663	112 165	1 579	416 224	164 699	166 713	500 665	46 568
34	203	63	639	153	223	1 436	271
—	2 064	354	92 000	3 083	3 902	50 172	1 249
2 823	30 305	2 333	78 787	19 288	16 696	81 042	47 397
3 707	41 159	4 695	106 532	30 677	26 277	121 900	66 893
14 091	7 064	.	169 101	28 600	2 199	547 152	2 307
2 147	7 982	.	309 150	16 247	81	449 885	782









